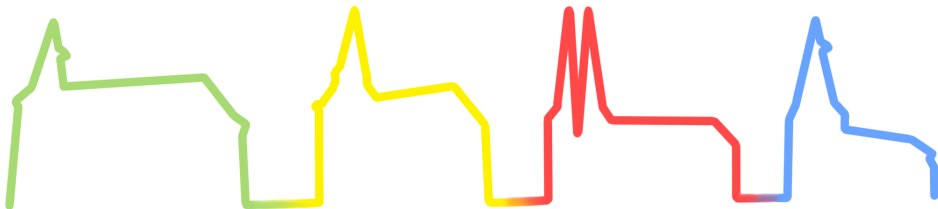


Dez • Jan • Feb 2025/2026

einblick



CLAUEN • HARBER • HOHENHAMELN • SOBMAR



INHALT

Grußwort	Seite 3
Thema	Seite 4 - 10
Fröhliche, selige Weihnachtszeit	
Allgemeiner Teil	Seite 11
Jahreslosung und Dank	
Allgemeiner Teil	Seite 12—21
Kirchengemeinde Clauen, Bründeln	Seite 22 - 31
Kirchengemeinde Harber	Seite 32
Gottesdienstplan	Seite 33 - 36
Kirchengemeinde Harber	Seite 37 - 43
Kirchengemeinde Hohenhameln, Rötzum Ohlum, Bekum	Seite 44 - 59
Kirchengemeinde Soßmar	Seite 60 - 64
Brot für die Welt	Seite 65

Das Redaktionsteam wünscht Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.



IMPRESSUM

Herausgeber:	Die Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Clauen, Harber, Hohenhameln, Soßmar
Verantwortlich:	Pastorin Maike Franklin
Auflage:	2900 Exemplare, vierteljährlich
Redaktion:	Dorothee Becker, Andrea Ebeling, Sabine Fette (Layout), Jessica Henker (Layout), Uta Hilker, Petra Moderow, Dirk Oelkers, Ulrich Pohl, Silke Rauls, Margarete Suffel
Anschrift:	Ev.-luth. Pfarramt, Hohe Straße 3, 31249 Hohenhameln
Druck:	Druckhaus Köhler, Harsum

Dieser Gemeindebrief wird an alle Haushalte im Pfarrbezirk I verteilt.

Wir übernehmen keine Haftung für die Korrektheit der Informationen, Daten und Termine aus anderen Pfarrbezirken, da diese nicht von uns verifiziert werden können.

Die Kirchengemeinden freuen sich über Spenden.
Kontoverbindung erfahren Sie im jeweiligen Pfarrbüro. Vielen Dank.

Fröhliche, selige Weihnachtszeit

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich möchte mich zunächst kurz vorstellen: Mein Name ist Detlef Albrecht, ich bin Springerpastor im Kirchenkreis Peine. Da Pastorin Maike Franklin derzeit erkrankt ist, habe ich die Vertretung für die Gemeinden Hohenhameln, Clauen, Harber und Soßmar ab 01.11.2025 übernommen.

Weihnachten steht vor der Tür! Diese besondere Zeit des Jahres ist ein Fest voller Lichter, Musik und Freude – und doch beginnt die Weihnachtsgeschichte in der Dunkelheit. In einem Stall, am Rand der Gesellschaft, wird das Kind geboren, das Frieden bringen soll. Maria und Josef sind unterwegs, heimatlos, ohne sicheren Platz. Die ersten, die von der Geburt erfahren, sind Hirten – einfache Leute, die sonst kaum jemand beachtet.

Wenn wir diese Geschichte hören, spüren wir: Gottes Nähe zeigt sich nicht dort, wo alles glänzt und geordnet ist. Sie wird sichtbar in der Armut, in der Not, im Unscheinbaren. Weihnachten ist kein romantisches Märchen, sondern eine radikale Botschaft: Gott kommt in diese Welt – gerade dorthin, wo Menschen übersehen, an den Rand gedrängt oder vergessen werden.

Diese Geschichte sagt uns: Schaut hin! Wo in unserer Stadt, in unserem Land, in unserer Welt sind Menschen auf der Suche



nach einem Platz? Wo können wir ein Stück „Herberge“ sein – mit einem offenen Ohr, einer helfenden Hand, einem klaren Wort für Gerechtigkeit?

Vielleicht liegt gerade darin das wahre Licht von Weihnachten: dass wir uns anrühren lassen von der Not anderer und unser Herz öffnen – so wie Gott sein Herz für uns geöffnet hat.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest – mit offenen Augen für das Wunder, das mitten unter uns geschieht.

*Herzlich,
Ihr Pastor Detlef Albrecht*

Geschichte des Liedes „O du fröhliche“

Die Geschichte unseres allseits beliebten Weihnachtsliedes „O du fröhliche“ beginnt mit Daniel Johannes Falk.



Weimar-Denkmal Falk
Bild: Donaulustig / Wikipedia

Der 1768 in Danzig geborene und 1826 in Weimar verstorbene Schriftsteller, Journalist und Pädagoge hatte es in seiner Kindheit nicht leicht, denn sein Vater nahm ihn schon mit 10 Jahren aus der Schule, damit er in seiner Perückenmacherwerkstatt arbeiten konnte. Später durfte er unterstützt von Förderern seine Schulausbildung fortsetzen und sogar in Halle Theologie studie-

ren. Er wandte sich jedoch bald der Literatur zu, wobei sich seine schriftstellerische Begabung vornehmlich auf dem Feld der Satire entfaltete, womit er sich zwar einen Namen, aber nur wenige Freunde machte. Christoph Martin Wieland schätzte ihn und holte ihn 1797 nach Weimar. Dort hatte er gute Kontakte zu Wieland und Johann Gottfried Herder und auch zu Friedrich von Schiller und Johann Wolfgang von Goethe, also den großen Vier der Weimarer Klassik.

Nach der militärischen Niederlage Preußens 1806 bei der Schlacht von Jena/Auerstedt tat sich Falk mit einem unerschrockenen Einsatz für Weimarer Interessen bei diplomatischen Verhandlungen mit der französischen Besatzungsmacht hervor, was ihm den Titel und die Besoldung eines Weimarer Legationsrats einbrachte. Im neuen Kriegsjahr 1813 verlor er vier Kinder durch Typhus und gelangte zu der Erkenntnis, dass er dazu berufen sei, sich fortan ganz der Rettung verwaister und verwahrloster Kinder zu widmen, womit er zum Wegbereiter der Inneren Mission wurde, die später in die Diakonie aufging.

Für Weihnachten 1815 suchte er ein Weihnachtslied für die von ihm aufgenommenen Kinder und dichtete das von ihm so bezeichnete „Allerdreifeiertagslied“ „O du fröhliche“, das in der ersten Stro-

FRÖHLICHE, SELIGE WEIHNACHTSZEIT

phe dem heutigen Lied entspricht, in der zweiten und dritten aber Ostern und Pfingsten besingt.

Als Melodie verwendete Falk die Melodie des Marienlieds „O sanctissima, o piissima, dulcis virgo Maria“ (heiligste, frömmste, süße Jungfrau Maria), das angeblich aus Sizilien stammt, was aber nicht belegt ist. Gefunden hat Falk dieses Lied und die Melodie wohl in der 1807 erschienenen Ausgabe von Herders Sammlung „Stimmen der Völker in Liedern“. Bekannt geworden ist das Lied aber nicht als „Allerdreifeiertagslied“, sondern als Weihnachtshymnus, bei dem nur noch die erste Strophe wörtlich von Falk stammt. Für die beiden ergänzten Strophen wurde von dem Oberfranken Heinrich Holzschuher (1798 – 1847), einem kurzzeitigen Gehilfen Falks, je eine dritte Zeile neu verfasst. Dieses Weihnachtslied, das nun in der heutigen Fassung entstanden war, veröffentlichte Holzschuher erstmals zu Weihnachten 1826 im Bayerischen Landboten. 1829 veröffentlichte er es nochmals in seinem Band „Harfenklänge“ und gab sich damit als Autor zu erkennen, nannte aber Falk als Verfasser der ersten Strophe.

Dieses Weihnachtslied wurde u. a. ins Englische, Französische, Italienische und Schwedische übersetzt und in viele Gesangbücher übernommen, darunter auch in das römisch-katholische Gotteslob und natürlich auch in das Evangelische Gesangbuch (EG 44).

LXXXVII.

Allerdreifeiertagslied.

(Melodie: O sanctissima.)

1816.

Du fröhliche,
D du seelige,
Gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren,
Christ ist geboren.
Freue, freue dich, Christenheit!

D du fröhliche,
D du seelige,
Gnadenbringende Osternzeit!
Welt liegt in Banden;
Christ ist erstanden.
Freue, freue dich, Christenheit!

D du fröhliche,
D du seelige,
Gnadenbringende Pfingstzeit!
Christ, unser Meister,
Heiligt die Geister.
Freue, freue dich, Christenheit!

Johann Daniel Frank:
Allerdreifeiertagslied
Druckfassung 1819
Quelle: Wikipedia

In vielen evangelischen Kirchen Deutschlands wird das Lied traditionell am Heiligen Abend zum Abschluss des Weihnachtsgottesdienstes gesungen und sicher auch in unzähligen Haushalten.

Ulrich Pohl

Bücher, Bücher, Bücher



Bild: Inna Skaldutska

Die Weihnachtszeit kann die perfekte Zeit zum Lesen sein, jedenfalls wenn der Vorweihnachtsstress vorüber ist. Ein vorweihnachtliches Lesen kann jedoch der Adventszeit eine besondere und besinnliche Note geben. Dazu eignet sich ganz besonders ein Buch mit täglichen Einladungen. Um so ein Buch handelt es sich bei

Oskar König: 24 x Weihnachten neu erleben (SCM Brockhaus)

Hier wird die Weihnachtsgeschichte in die heutige Sprache und Lebenswirklichkeit übersetzt. Täglich, wie bei jedem Adventskalender, wird die Weihnachtsgeschichte unter den Aspekten „Glaube als Herausforderung“, „Glaube als Geschenk“, „Glaube als Wendepunkt“ und „Glaube als Lebensstil“ vor dem biblischen

Hintergrund für uns Heutige entwickelt. Ein wunderbares Lese-Erlebnis!

Für die Kleinen gibt es ein berührendes Kinderbuch von **Ulrich Hub: Das letzte Schaf** (Carlsen Verlag)

Die Schafe werden in der Nacht von einem hellen Licht geweckt und ihre Hirten sind verschwunden. Was ist passiert? Wurde ein kleines Mädchen weit weg in einem Stall geboren? Eine bezaubernde Weihnachtsgeschichte aus Sicht einer Schafherde.

Und es gibt auch schöne Romane für die Weihnachtszeit. **Alina Bronsky: Das Geschenk** (Edition chrismon)

Kathrin und Peter feiern ihr erstes Weihnachtsfest ohne die erwachsenen Kinder. Ihr alter Freund Klaus ist jetzt verwitwet und alte Freunde lässt man Weihnachten nicht allein. Doch Klaus hat völlig andere Vorstellungen von Weihnachten als Kathrin und Peter.

Ulrike Herwig: Drei Weihnachtswunder für Lena Engel (dtv)

Lena ist sehr erfolgreich und hat für das Weihnachtsfest keine Zeit, für ihre alten Eltern schon gar nicht. Während einer Zoom-Konferenz mischt sich ihre Freundin aus Kinderzeiten in den Konferenzverlauf ein und zeigt ihr, wie Lena als Kind war und wie ihre Vorstellungen damals waren.

FRÖHLICHE, SELIGE WEIHNACHTSZEIT

Auch ein altes Versprechen kommt auf den Tisch...

Die Weihnachtsgeschwister" von Alexa Hennig von Lange (dumont)

Die drei erwachsenen Geschwister Tamara, Elisabeth und Ingmar treffen sich Heiligabend in ihrem Elternhaus. Alte Konflikte und eingespielte Muster brechen sofort auf und als die Eltern nicht auftauchen, beginnt eine turbulente Spurensuche.

Und Janne Mommsen: Die Weihnachtsliste (Rowohlt polaris)

Dieses Buch führt uns nach Nordfriesland ins idyllische Friedrichstadt. Der Inhaber des Spielzeugladens stirbt kurz vor Weihnachten und sein Großneffe Ben soll den Laden auflösen. Allerdings hat sein Onkel noch eine Liste aufgestellt, die Ben erst abarbeiten muss. Dabei wird der Geist von Weihnachten lebendig.

Petra Moderow



»» **Gott spricht:** Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der **Gerechtigkeit** und **Heil** unter ihren Flügeln.

MALEACHI 3,20

Monatsspruch DEZEMBER 2025

Foto: Lotz

Fröhliche, selige Weihnachtszeit mit Kindern

(Eine kleine Geschichte zum Vorlesen)

Das beste Geschenk überhaupt

„Mama, welches Datum haben wir heute?“ David kommt ganz aufgeregt zum Frühstückstisch.

„Den 24., mein Schatz“, antwortet Mama, während sie die Kaffeemaschine anstellt.

„Hurra! Heute gibt es Geschenke!“, jubelt David. Mama ist verwirrt.

„Was für Geschenke?“, fragt sie.

„Na, am 24. gibt es doch Geschenke. Hast du selbst gesagt.“

Mama muss lachen. „Nein, David, die Geschenke gab es am 24. Dezember, an Heilig Abend, zu Weihnachten. Heute ist der 24. Januar.“

David beißt enttäuscht von seinem Frühstücksbrot ab. Er hatte sich die letzten Tage schon so gefreut. „Hm, warum können wir denn nicht jeden Monat Weihnachten feiern? Das wäre doch viel schöner als nur einmal im Jahr.“

„Da hast du recht. Aber zwölf Mal im Jahr Weihnachten – so oft kann es doch keine Geschenke geben“, meint Mama.

David versucht Mama zu überreden: „Naja, es muss ja dann auch nichts Großes sein. Aber ein kleines Geschenk jeden Monat, das wäre doch toll!“



„Weißt du eigentlich, weshalb es an Weihnachten Geschenke gibt?“ Mama setzt sich mit ihrer Kaffeetasse zu David an den Frühstückstisch.

„Hm, nee“, sagt David. Dann überlegt er kurz und ihm fällt eine Antwort ein. „Ah doch! Weihnachten ist doch der Geburtstag von Jesus. Das habe ich im Religionsunterricht gelernt.“

„Ja, an Weihnachten feiern wir die Geburt von Jesus“, nickt Mama.

FRÖHLICHE, SELIGE WEIHNACHTSZEIT

„Und zum Geburtstag gibt es Geschenke“, beharrt David.

„Aber eigentlich bekommt doch das Geburtstagskind die Geschenke, oder nicht?“

„Stimmt.“ David denkt nach. „Naja, aber wenn Jesus nicht da ist, bekomme ich die Geschenke eben.“

„Könnte man meinen“, sagt Mama. „Nein, die Geschenke zu Weihnachten sollen uns eigentlich an das beste Geschenk überhaupt erinnern.“

„Das beste Geschenk überhaupt?“, fragt David.

„Ja, das hat Gott uns gemacht“, bestätigt Mama.

„Und was ist das beste Geschenk überhaupt?“, will David wissen.

„Das ist Jesus.“

„Jesus? Ich dachte, der bekommt die Geschenke zum Geburtstag“, wundert sich David.

Mama lächelt. „In Jesus wurde Gott selbst Mensch. Gott ist zu uns auf die Erde gekommen, um uns seine große Liebe zu uns zu zeigen. Und nicht nur das. Er ist sogar für uns gestorben und nach drei Tagen auferstanden, damit wir Menschen nach dem Tod auferstehen und ewig mit Gott leben

können.“

„Das heißt, Gott hat sich uns selbst geschenkt, damit wir keine Angst vor dem Tod haben müssen?“, staunt David und schluckt den letzten Bissen Brot hinunter.

„Genau. Wenn wir sterben, werden wir auferstehen. Gott schenkt uns nicht nur sich selbst in Jesus, sondern ewiges Leben“, antwortet Mama.

„Das ist ja das beste Geschenk aller Zeiten! Da möchte ich mich jetzt jeden Tag dran erinnern!“, ruft David und springt vom Frühstückstisch auf.

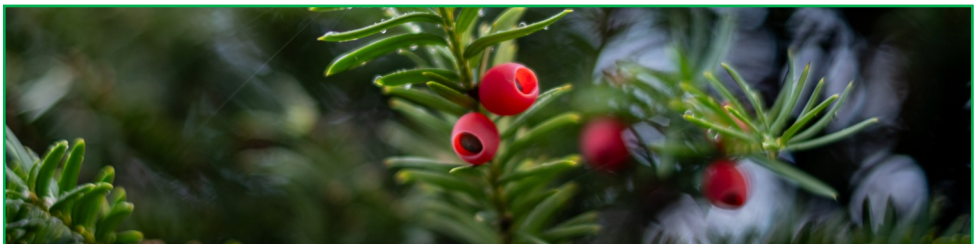
„Gerne! Aber Geschenke bekommst du trotzdem nicht jeden Tag“, lacht Mama.

„Das brauche ich auch nicht“, erwidert David. „Jesus ist ja schon das beste Geschenk.“

„Heißt das etwa, dass du dir auch keine Geschenke mehr zum Geburtstag und zu Weihnachten wünschst?“, fragt Mama.

„Doch, auf jeden Fall!“, ruft David. „Ich brauche ja schließlich die Erinnerung an das beste Geschenk überhaupt!“

Anna Lena Sentker



Was ist eine selige Weihnachtszeit?

In dem bekannten Lied „O du fröhliche“, das jedes Jahr zu Weihnachten im Gottesdienst und an vielen anderen Orten gesungen wird, wird die Weihnachtszeit als fröhlich, selig und gnadenbringend bezeichnet. Dass wir uns Weihnachten freuen und fröhlich sein wollen, ist allen klar. Aber was ist eine selige oder gnadenbringende Weihnachtszeit?

Laut Duden bedeutet selig, dass man „von allen irdischen Übeln erlöst und des ewigen Lebens und der himmlischen Wonnen teilhaftig“ ist. Gnadenbringend bedeutet, dass jemand anderen gegenüber Milde oder Gnade zeigt, so wie nach der christlichen Lehre Gott dies den Menschen gegenüber tut.

Dass man in der Weihnachtszeit anderen gegenüber milder und gnädiger gestimmt ist als sonst, dem können wahrscheinlich viele Menschen zustimmen. Allein die überall sichtbare Weihnachtsbeleuchtung sorgt in der frühen Dunkelheit schon für eine anheimelnde Stimmung. Adventskränze, Kerzenschein und stimmungsvolle Weihnachtslieder tragen ebenfalls dazu bei, dass diese Zeit als schön und angenehm empfunden wird. Aber das Wort selig erweckt nach der o.a. Definition Erwartungen, die die Weihnachtszeit wohl kaum erfüllen kann. Sicher besinnt sich in dieser Zeit so mancher wieder auf seinen christlichen Glauben und kann auch aus ihm schöpfen. Aber wenn ich selig auf zwischen-

menschliche Dinge und irdisches Leben beziehe, ist dieser Anspruch wohl nicht erfüllbar.

Doch gerade jetzt beim Nachdenken darüber wird mir bewusst, dass es vielleicht gerade so sein soll. Dass der christliche Glaube eben wesentlich mehr beinhaltet als wir Menschen uns in unserem beschränkten irdischen Dasein vorstellen können. Dass selig unsere Vorstellungskraft überschreitet und wir uns Weihnachten, wenn wir die Geburt Christi feiern, doch schon mal eine annähernde Vorstellung davon machen können.

Es muss ja nicht gleich immer alles vollkommen sein. Aber wir schaffen es vielleicht, etwas mehr Milde und Güte walten zu lassen und dadurch Ärger zu vermeiden. Wir können etwas mehr Verständnis und Wohlwollen aufbringen, statt unserem Ärger Luft zu machen. Wir können unserem Nachbarn ein paar freundliche Worte sagen, statt schweigend an ihm vorbeizugehen. Wir können jemandem eine kleine, vielleicht unverhoffte Freude bereiten und das wiederum vermehrt auch unsere eigene Freude. Wenn wir alle ein bisschen mehr Licht ins Dunkel bringen, wird es überall schon viel heller. Es muss ja nicht gleich selig sein, mit erfreut oder gar glücklich ist schon sehr viel erreicht. Ich wünsche Ihnen eine frohe Weihnachtszeit mit einer Ahnung von Seligkeit.

Uta Hilker



ALLGEMEINER TEIL JAHRESLOSUNG UND DANK



Das Redaktionsteam unseres Gemeindebriefs „Einblick“

möchte sich auf diesem Wege einmal bei all den Personen bedanken, die uns gelegentlich einen Artikel über eine Veranstaltung schreiben, an der sie teilgenommen haben, oder die sonst in irgendeiner Form dazu beitragen, dass der Gemeindebrief entsteht und an unsere Leser ausgeliefert wird.

Herzlichen Dank für Ihre Arbeit!

Wir freuen uns über jeden, der zur Mitarbeit bereit ist!

Wenn Sie auch Lust dazu haben, melden Sie sich bitte bei Uta Hilker, ☎ 05128 5192, ✉ uwhilker@t-online.de

Elton & the Joels in unserer Kirche



Bild: Dennis Söhlke

Am 12.09.2025 war es wieder soweit: Die Ev.-luth. St. Laurentius Stiftung Hohenhameln hatte zu ihrem zehnten großen Konzert in die Ev.-luth. St. Laurentiuskirche eingeladen, und erneut war die Kirche mit etwa 300 Besucherinnen und Besuchern sehr gut gefüllt.

Die Tribute-Band „Elton & the Joels“, was für Elton John und Billy Joel steht, war aus Essen angereist, um unsere Gäste zu unterhalten, was ihr in der fast 3 Stunden dauernden Veranstaltung – unterbrochen nur durch eine 25minütige Pause – auch bestens gelang. Die sehr professionellen Musiker, die in dieser

Zusammensetzung seit Jahrzehnten durch Europa touren, boten eine sehr beeindruckende Show. Mit aufwändiger Technik und mitreißenden Lichteffekten und einem Sound, der die Kirche bis in die letzte Nische füllte, standen sie den Originalen, die sie verkörperten, in nichts nach und rissen die Zuhörer zu wahren Begeisterungstürmen hin. Zwischendurch erzählte Bastian Korn, der Chef der Band und dazu Sänger und Pianist, einiges über die Lieder, die sie sangen, über die Künstler, von denen sie stammen, und bezog auf sehr humorige Weise die Zuschauer immer wieder in die Darbietungen ein. Die sechs Mu-

ALLGEMEINER TEIL RÜCKBLICK - STIFTUNG

siker fühlten sich in unserer Kirche, eine für sie neue Erfahrung, sehr wohl und brachten das immer wieder zum Ausdruck. Sie fühlten sich dazu in Hohenhameln sehr gut aufgenommen und versorgt, wofür insbesondere Heide Kassing und Ute Zulauf gelobt wurden. Sie waren schließlich aber auch begeistert vom Hohenhamelner Publikum, was erkennbar wesentlichen Einfluss auf ihre Spielfreude hatte.

Keiner der bekannten Hits fehlte, von Elton John wurden u.a. präsentiert „I'm still standing“, „I guess that's why they call it the blues“, „Daniel“, „Candle in the wind“ und „Rocket man“, von Billy Joel „Pressure“, „Leningrad“, „My life“, „Uptown girls“ und „Piano man“. Bastian Korn begeisterte die Zuhörer besonders mit einem von ihm komponierten Boogie Woogie, bei dem seine Finger so schnell über die Tasten flogen, dass man ihnen nicht folgen konnte. Schon kurz nach Beginn der Show und erst recht gegen Ende standen die meisten Zuhörer und schunkelten und tanzten zur Musik, so dass dann schließlich auch noch drei Zugaben herbei geklatscht wurden.

Die Zuhörer dankten den Künstlern für ihre Darbietungen mit langanhaltendem Beifall und zum Schluss mit Standing Ovationen. Die Mitglieder des Förderkreises

hatten zur Versorgung unserer Gäste wieder das große Zelt vor der Kirche aufgebaut, in dem kleine Speisen und Getränke angeboten wurden, die trotz eines Gewittergusses ausgerechnet in der Pause, was aber in dem dann sehr engen Zelt nur das Gemeinschaftsgefühl stärkte, reißenden Absatz fanden.

Da es außerdem noch zu vielen anregenden Gesprächen kam, war es wieder ein rundum gelungener Abend.



Bild: Dennis Söhlke

Zu erwähnen ist noch, dass der Förderkreis beim Auf- und Abbau des Zeltes und den sonstigen Arbeiten sehr viele freiwillige Helfer hatte, so dass alles schnell erledigt werden konnte, wofür wir diesen Helfern ausgesprochen dankbar sind.

Auch nächstes Jahr im September wird es wieder ein Konzert geben, die Vorbereitungen sind schon angelaufen, alle Hohenhamelner können sich schon darauf freuen.

Ulrich Pohl

Besuch jüdische Gemeinde auf der Bult in Hannover, am 08.09.2025



Besucherguppe

Unsere Gemeinden beteiligen sich an der Aktion gegen Antisemitismus der Landeskirche Hannover. Um uns näher kennenzulernen, besuchten wir mit 22 Gemeindegliedern aus dem verbundenen Pfarramt die Gemeinde in der Haeckelstraße auf der Bult in Hannover. Wir wurden sehr freundlich aufgenommen und die Grundlagen der jüdischen Religion wurden uns erläutert. Der Kantor sorgte mit seiner eindrucksvollen Stimme für einen guten Einblick in die Liturgie eines Gottesdienstes. Der Thora-schrank mit den großen und wertvollen Thorarollen beeindruckte uns sehr. Insgesamt ein Besuch, der sehr viel neues Wissen über unsere Mutterreligion vermittelt hat.

Am 04.11. besuchten wir die jüdische Gemeinde in Hildesheim. Hier ging es um jüdische Bestattungs- und Erinnerungskultur.

Wir besuchten den jüdischen Friedhof in Hildesheim und die neugotische Gedenkhalle von 1892. Der Friedhof ist einer der ältesten in Norddeutschland. Wir hatten dort eine ausführliche Führung mit der Vorsitzenden der jüdischen Gemeinde, Frau von Eickstedt.



Eingang
jüdischer Friedhof
Hildesheim

Für den März 2026 planen wir eine Stadtführung über das jüdische Leben in Peine. Hier soll es um Teilhabe, Blüte, Verfolgung und Auslöschung der Gemeinde in Peine gehen. Im Frühjahr planen wir dann noch einen Gottesdienst-Besuch zu einem jüdischen Festtag bei der Gemeinde auf der Bult in Hannover.

*Text und Bilder:
Karl-Gerhard Giffhorn
KV Solschen*



10 Jahre „Herzen gegen Schmerzen“ - Ökumenische Frauenaktion



Kaffee und Kuchen im Café am idyllischen Kalenberger Graben beendete den schönen Nachmittag mit Dank an alle für die langjährige Teilnahme und den unermüdlichen Einsatz in der Herzkissengruppe.

Zum 10-jährigen Jubiläum führte der Ausflug der ökumenischen Herzkissengruppe nach Hildesheim zur Basilika St. Godehard. Herr Holze führte uns durch die im 12. Jahrhundert erbaute romanische Kirche des ehemaligen Benediktinerklosters und konnte vieles aus der Geschichte und interessante Begebenheiten erzählen. Die Kirche wurde seit ihrer Bauzeit kaum verändert. Bei der Bombardierung Hildesheims im Zweiten Weltkrieg wurde sie nur geringfügig beschädigt. Sehenswert ist auch der frühere Kapitelsaal der Mönche. Hier finden heute im Winter die Gottesdienste statt.

Gemeindereferentin Claudia Scholz stellte in der Kirche den neuen Kreuzweg vor. Die Bilder wurden von Künstlern und Künstlerinnen aus dem zur Diakonie gehörenden „Atelier Wilderers“ geschaffen. Entstanden ist ein beeindruckender Kreuzweg - ein Besuch lohnt sich.



*Text und Bilder:
Marlis Söhlke*

Prof. Dr. Axel Haverich in Hohenhameln

Wie angekündigt war am Freitag, dem 14.11.2025, der bekannte ehemalige Chefarzt der Herz- und Lungenchirurgie an der Medizinischen Hochschule Hannover Axel Haverich auf Einladung der Ev.-luth. St. Laurentius Stiftung Hohenhameln Gast in unserer Kirchengemeinde. Unser 72-jähriger Gast wurde von Mitgliedern des Förderkreises am Spätnachmittag in unserem Gemeindehaus empfangen. Anwesend waren u. a. auch Bürgermeister Semper, Ortsbürgermeister Liebner, die Rektorin der Grundschule Hohenhameln Pingel, die beiden Leiterinnen der Hohenhamelner Kitas König und Hummel und Frau Grote von Hand in Hand. Bei diversen Getränken, Kanapees und Kuchen stellte Förderkreisvorsit-

zender Bernd Grundmann unserem Gast die Stiftung vor, und danach erzählte Herr Semper ihm einiges über Hohenhameln.

Nachdem sich Herr Haverich ins „Goldene Buch“ der Gemeinde Hohenhameln eingetragen hatte, ging es um 19:00 Uhr in unsere Kirche, die mit etwa 220 Zuhörern selbst für uns überraschend sehr gut gefüllt war.



Sein anschließender Vortrag wurde zu Beginn und am Ende musikalisch eingerahmt von Arno Kühn und Sabrina Maria, zwei Freizeitmusikern, die sonst u. a. bei Hochzeiten und Firmen-Events auftreten. Zu Beginn präsentierten sie zwei bekannte Pop-

ALLGEMEINER TEIL RÜCKBLICK - STIFTUNG

songs mit eigenen Texten passend zum Gesundheitsthema des Abends, was beim Publikum sehr gut ankam.

Nach der musikalischen Einleitung und den Begrüßungsworten durch Bernd Grundmann begann Herr Haverich seinen Vortrag zum Thema „Bewegung – Schlüssel zur Gesundheit für Jung und Alt“. Er legte dar, dass er sich schon seit vielen Jahren der Präventionsarbeit verschrieben habe und möglichst viele Menschen, insbesondere junge, dazu bringen wolle, sich ausreichend zu bewegen. Die Deutschen würden sich viel zu wenig bewegen und bei der Lebenserwartung lägen sie in Westeuropa am Ende der Skala. Mit Hilfe eines in der Kirche installierten Beamers samt Leinwand stellte er seinen Zuhörern die Ergebnisse von zahlreichen Studien mit Erwachsenen und Kindern vor, die klar zeigten, dass schon wenige Minuten Bewegung pro Tag ein Leben signifikant verändern können. 30 Minuten Bewegung am Tag reichen z. B., um 7 Jahre länger arbeitsfähig zu sein. Ausreichende Bewegung reduziere die Risiken für die deutschen Volkskrankheiten Diabetes, Krebs, Herzinfarkt, Schlaganfall, Depression und Alzheimer um bis zu 40 %, und auch eine frühe Pflegebedürftigkeit könne damit vermieden werden mit positiven Auswirkungen auf die Kassen der Kranken-, der Renten- und Pflegeversicherungen. Möglichst täglicher Schulsport könne auch die immer mehr grassierende Fettleibigkeit mit all ihren Fol-

gen bei Kindern stoppen.

Im Anschluss an seinen etwa 45minütigen Vortrag, der eloquent und gut verständlich von ihm gehalten wurde, hatten noch einige Zuhörer Gelegenheit, Fragen an ihn zu stellen, die er souverän beantwortete.



Nach den zwei letzten Liedern wurden Arno Kühn und Sabrina Maria und insbesondere Herr Haverich mit einem langanhaltenden warmen Applaus verabschiedet. Diese Begeisterung des Publikums hat uns gezeigt, dass es richtig von uns war, diese Veranstaltung zu organisieren, und wir werden auf diesem Weg weitermachen.

*Text: Ulrich Pohl
Bilder: Doris Henke*

ALLGEMEINER TEIL ANKÜNDIGUNGEN

Advents- und Weihnachtslieder mit dem Musikzug

Die Vorfreude des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Hohenhameln, der Kirchengemeinde Harber und des aus mehreren Ortschaften zusammenströmenden Publikums ist groß und sie wächst mit jedem Jahr weiter!

**Am Donnerstag, den
11.12.2025 um 19:30 Uhr**

kommt der Musikzug wieder zu einem öffentlichen Übungsabend in die Kirche in Harber.

Alle sind eingeladen zu einem sinnlichen und fröhlichen Hörgenuss von Advents- und Weihnachtsliedern bei warmen Getränken.



Der Eintritt ist frei.
Wir freuen uns über
Spenden am Ausgang.

*Text: Jasmin Ebeling
Bild: Judith Ebeling*

ALLGEMEINER TEIL ANKÜNDIGUNGEN MÄNNERFORUM

Dienstag, 02.12.2025 um 19:00 Uhr

St. Katharinen-Kirche in Harber
„Sind Sie schon mal einem Engel begegnet?“

Claudia Hempler-Gödeke,
Geistheilerin und Physiotherapeutin aus Lühnde.

Engel in der Bibel spielen im Kontext der Weihnachtszeit eine besondere Rolle. Haben sie auch eine Bedeutung in unserem Alltag?

Dienstag, 24.02.2026 um 19:00 Uhr

Gemeinderaum der Kirchengemeinde Mehrum
„Berufe“ – mobiles Museum aus dem Koffer
Objekte zum Ansehen und Anfassen
Kirsten Brandes, Mitarbeiterin im Kreismuseum Peine

Frauen sind an beiden Veranstaltungen
wieder ausdrücklich mit eingeladen.

Wir freuen uns über Ihr weiteres Interesse und über
jeden Teilnehmer bzw. auch jede Teilnehmerin.

Pastor i.R. Burkhard Kugelann

Friedenslicht aus Bethlehem



Die Kriege unserer Zeit und das damit verbundene Leid der Menschen - in der Ukraine, im Sudan und anderen Weltgegenden - machen uns sprachlos.

Die Friedensbemühungen der Regierungen scheinen kaum Erfolg zu haben - hoffentlich geht der Friedensprozess in Gaza bald weiter. Dennoch braucht es Mut und Kraft, sich immer wieder für ein Leben in Frieden einzusetzen.

Was wir dafür tun können, ist das Beten für den Frieden.

Das diesjährige Motto der Friedensaktion mit dem Bethlehem-Licht lautet:

**Ein Funke Mut –
ein Leben in Frieden.**

So wollen wir, wie in den vergangenen Jahren, in einer ökumenischen Andacht das Licht aus der Geburtsgrötte Jesu in Bethlehem in die katholische St. Laurentius-Kirche in Hohenhameln tragen und für den Frieden beten.

Wenn das Licht aus Bethlehem an vielen Orten der Erde leuchtet, soll es den Menschen in den Kriegsgebieten Hoffnung geben, sie ermutigen und ihre Widerstandskraft stärken.

Alle Mitglieder unserer beiden St. Laurentius-Gemeinden und der umgebenden Gemeinden sowie alle, die sich um den Frieden sorgen, sind zu der

**Friedensandacht
mit dem Bethlehem-Licht
am 3. Adventssonntag,
dem 14.12.2025,
um 18:00 Uhr
in der katholischen
St. Laurentius-Kirche
Hohenhameln
herzlich eingeladen.**

Wer das Friedenslicht nach der Andacht mit nach Hause nehmen möchte, sollte sich dazu eine Kerze und eine feste Laterne oder ein anderes schützendes Gefäß mitbringen.

Bernhard Schweer



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Süße Sterne mit Bonbon-Fenster

Verknete 200 Gramm Mehl mit einer Prise Salz, 60 Gramm Puderzucker, einem Ei, 100 Gramm kühler Butter und einem Teelöffel Vanilleextrakt. Stelle den Teig kalt. Gib 12 bunte Fruchtbonbons (ohne Füllung) nach Farben getrennt in Gefrierbeutel und klopfe sie klein. Steche aus dem Teig Sterne aus. Lege sie auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech. Aus der Mitte einen Kreis ausstechen. Dann fülle ihn mit einem Häufchen Bonbonstaub aus. Backe die Sterne bei 200 Grad etwa 7 Minuten. Lass sie ganz abkühlen, dann nimm sie vom Blech.



Sternenwunder

Sterne sind etwas zum Staunen und Träumen. Sie funkeln auf uns herunter und können uns sogar den Weg weisen. Im Dezember beginnt die Dunkelheit so früh, dass du abends schon den Sternenhimmel über dir betrachten kannst. Geh mal raus und guck!

Zieh dich warm an und nimm ein Fernglas mit.



Sterne aus buntem Papier

Schneide aus farbigem, festem Papier mit verschiedenen Mustern jeweils zwei gleich lange Streifen. In die Enden kannst du Kerben, Zacken oder Rundungen schneiden. Klebe die zwei Streifen über Kreuz aufeinander. Schneide ein weiteres Paar Streifen, das ganz anders aussieht, aus und

klebe es schräg über Kreuz auf das erste Paar. So entstehen verschiedene bunte Advents-Sterne!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



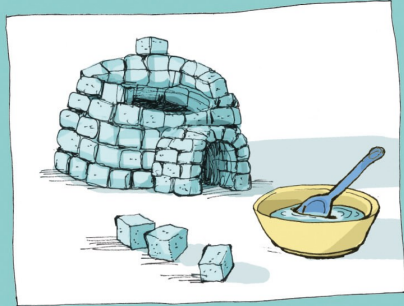


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Stein auf Stein

Staple Würfelzucker – immer versetzt – zu einer stabilen Mauer aufeinander. Für ein Iglu setze sie gleichmäßig ein paar Millimeter nach innen, jede Reihe noch ein klein bisschen weiter nach innen. Mit etwas Fingerspitzengefühl entsteht eine Kuppel, und die Steine stützen sich gegenseitig. Den Baumeister-Trick kannten schon die alten Ägypter. Wenn es schneller gehen soll, kann Zuckerguss für Halt sorgen.



Wie nennt man den Flur in einem Iglu?
Eisdiele

Welche Blumen blühen im Winter?
Eisblumen

Rätsel

Der Hirsch freut sich im Winter vor allem über – ja, was?
Löse das Bilderrätsel und du findest es heraus!



Jahreslosung

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2026 für dich?

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

(Offenbarung 21,5)

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Futter.



Ein Fest für die Erde – Gemeindefest mit Herz und Engagement



Bild: Dirk Oelkers

Am 21.09.2025 feierten die Kirchengemeinden Clauen, Harber, Hohenhameln und Soßmar ihr erstes gemeinsames Gemeindefest unter dem Motto: „Eine Handvoll Erde“.

Im Familiengottesdienst sprach die erschöpfte Erde – von Gott liebevoll für uns erschaffen – mit bewegenden Worten über ihren Zustand. Dabei wurde deutlich: Es braucht Mut, Zuversicht und kreative Ideen, damit sich etwas zum Guten verändert. Ein besonderer Dank gilt den Pfadfindern, den Peiner Polarfüchsen, die den Gottesdienst mit viel Engagement bereicherten.

Im Anschluss begann das bunte Treiben des Gemeindefestes mit zahlreichen Aktionen und Darbietungen. Die Parforcebläser aus Harber sorgten für musikalische Highlights, und die Tanzgruppe „Lollipops“ brachte mit ihrer fröhlichen Choreografie Schwung auf den Rasen.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Neben Kaffee und Kuchen gab es Bratwurst, Grillkäse und Salate. Die Pfadfinder verwöhnten die Gäste mit einer riesigen Pfanne voller knuspriger Bratkartoffeln – ein echter Genuss!

Auch wenn das Wetter nicht ganz mitspielte, tat das der Stimmung keinen Abbruch. Groß und Klein hatten sichtlich Spaß. Zum Abschluss wurde ein Lagerfeuer entzündet, Stockbrot gebacken und das Fest klang mit einer kurzen Andacht und gemeinsamem Gesang stimmungsvoll aus.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, Kuchenbäckerinnen und Salatmacherinnen – ohne eure tatkräftige Unterstützung wäre dieses Fest nicht möglich gewesen!

Birgit Gläsner

Hecke schneiden auf dem Friedhof – viele Hände, gutes Werk!

Am 11.10.2025 um 10:00 Uhr trafen sich zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer, um die Hecken um unseren Friedhof in Form zu bringen.



Mit Heckenscheren, Sägen, Schubkarren, Rechen und viel Tatkraft wurde geschnitten, gesammelt und aufgeräumt. Da unser Friedhof sehr groß ist wurde zwei Wochen später nochmal tatkräftig gearbeitet- und das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Dank der vielen helfenden Hände erstrahlt der Friedhof nun wieder

in gepflegtem Grün. Besonders schön war die gemeinschaftliche Stimmung: Alle packten mit an und sorgten dafür, dass die Arbeit nicht zur Last wurde. Gerade auch die kleinen Helfer hatten sichtlich Spaß bei der Arbeit. Zur Stärkung gab es im Anschluss leckere Bratwürste vom Grill, Salat, Kaffee und Kuchen und kühle Getränke – eine wohlverdiente Belohnung nach getaner Arbeit.



Ein herzliches **Dankeschön** an alle, die mitgemacht haben! Ein besonderer Dank geht an Carsten Seemann, der beim zweiten Einsatz noch mit Trecker und Gummwagen anrückte und an Heinz-

Holger Fette, der uns seinen Traktor mit Gummwagen, für beide Einsätze zur Verfügung gestellt hat und zusätzlich leckere Würstchen von den eigenen Schweinen sponsorte. Der Einsatz aller Helfer und Helferinnen zeigt, wie wertvoll Gemeinschaft und Engagement für unsere Kirchengemeinde sind.



*Text: Dorothee Becker
Bilder: Dirk Oelkers*

Aktuelles vom Friedhof

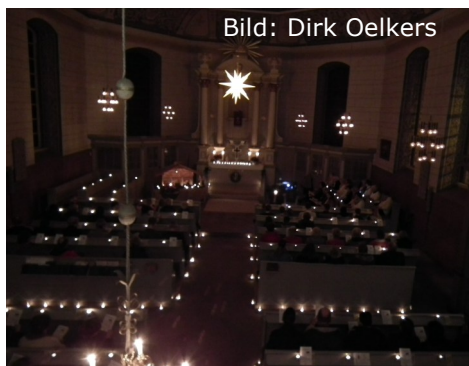
Wie in den letzten Jahren wurde auch am 15.11.2025 auf dem Friedhof wieder Laub geharkt, in Säcke und Karren geladen und mit einem Anhänger entsorgt. Den Anhänger stellte dieses Jahr Herr Uwe Lauenstein aus Clauen. Vielen Dank dafür. Zum Abschluss gab es einen kleinen Imbiss. Wir danken allen Helfern, die trotz des schlechten Wetters mitgeholfen haben. Wegen dem Wetter wurde nur der Bereich um das Ehrenmal gesäubert. Wie Sie vermutlich gesehen haben, hat die Umgestaltung des Friedhofes begonnen, dank Ihrer



finanziellen Unterstützung.
Weitere Informationen im nächsten Gemeindebrief.

*Der Kirchenvorstand
Text und Bild: Dirk Oelkers*

Lichtergottesdienst



Herzlich einladen möchten wir zum Lichtergottesdienst am Sonntag, dem 30.11.2025 um 17 Uhr in der Clauener Kirche.

Es ist mittlerweile eine schöne Tradition geworden, am 1. Advent in der nur mit Kerzen beleuchteten Kirche bei Gesang und adventlichen Texten gemeinsam den Beginn der Adventszeit zu feiern. Ein musikalisches Highlight ist geplant, wird aber an dieser Stelle noch nicht verraten. Wir freuen uns auch auf viele Gäste aus den umliegenden Gemeinden.

Nach dem Gottesdienst lädt der Heimatverein zu alkoholfreiem Punsch, Glühwein und Schmalzbrot ein.

Birgit Gläsner

Lebendiger Adventskalender 2025



Bild: Dirk Oelkers

Liebe Clauener,

die Termine und Gastgeber für unseren diesjährigen
lebendigen Adventskalender stehen fest.

Wir freuen uns auf schöne Abende mit netten Gesprächen, schönen
Liedern und tollen Geschichten bei einem Heißgetränk.

Die Termine sind jeweils um 18:30 Uhr.

Ein ganz herzlicher Dank gilt schon jetzt allen Gastgebern,
die dies erst möglich machen!

Auf zahlreiches Erscheinen freuen wir uns!

Mo.,	01.12.25	Familie Bädje	Schlütenstraße 25
Mi.,	03.12.25	Familie Köhler (Lisa u. Anton)	Osterstraße 8 a
Fr.,	05.12.25	Familie Baxmann	Kleiner Brocken 4
Mo.,	08.12.25	Familie Schlag	Gallekampsweg 1
Mi.,	10.12.25	Familie Seemann	Breite Straße 3
Fr.,	12.12.25	Fam. Köhler (Franziska u. Thomas)	Stolberg 4
Mo.,	15.12.25	Familie Todt-Lamotte	Herzberg 28
Mi.,	17.12.25	Familie Losse	Langenberg 6
Fr.,	19.12.25	Freiwillige Feuerwehr Clauen	Peiner Landstr. 28 a
So.,	21.12.25	Abschluss in der Clauener Kirche	

Dorothee Becker

Adventskonzert der Joyful Voices Wendhausen: Gospel und mehr



Am Sonntag, dem 07.12.2025, um 17:00 Uhr lädt der Gospelchor Joyful Voices Wendhausen zu einem besonderen Adventskonzert in die ev. Kirche zu Clauen ein. Unter der Leitung von Christian Scharf bringen die Sängerinnen und Sänger die Kirche zum Klingen. Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Abend voller musikalischer Vielfalt rund um das Thema Advent und Weihnachten – von deutschen Liedern über traditionelle und moderne bis hin zu afrikanischen Gospel-

stücken, begleitet von Keyboard, Djembe und Cajon. Lassen Sie sich von der Energie des Chores mitreißen, denn Klatschen und Mitsingen ist ausdrücklich erlaubt. Musik verbindet, berührt und bringt Freude. Vielleicht entdecken Sie dabei auch Ihre eigene Begeisterung für das Singen. Informationen zu unserer Chorarbeit finden Sie auf unserer Webseite oder sprechen Sie uns gerne nach dem Konzert an.

Seien Sie herzlich willkommen.
Der Eintritt ist frei.

Einladung zur Seniorenfeier im Pfarrhaus in Clauen

Die evangelische Kirchengemeinde Clauen-Bründeln und der Seniorenkreis Clauen laden für Mittwoch, 10.12.2025, um 14:30 Uhr alle über 70-jährigen Mitbürgerinnen und Mitbürger ins Pfarrhaus Clauen, Breite Straße 1 ein.

Bei Kaffee, Tee und Kuchen wollen wir gemeinsam singen, miteinander klönen und die Vorweihnachtszeit genießen.

Zur Unterhaltung werden uns wieder die Schulis des Kindergartens besuchen.

Wer nicht gut zu Fuß ist, meldet sich bitte bei

Birgit Gläsner
☎ 05128 666 oder
Manuela Heidelmann
☎ 05128 95875



Bild: Rainer Buchmann

Fahrdienst

Der Kirchenvorstand hat in der Vergangenheit immer zu regionalen Gottesdiensten, Sommerkirche und ähnlichen Veranstaltungen einen Fahrdienst angeboten.

Dieses wird ab dem 01.01.2026 in der Form nicht mehr angeboten.

Sollte Ihrerseits Bedarf an einem Fahrdienst zu kirchlichen Veranstaltungen sein, melden Sie sich bitte bei Dirk Oelkers 05218 5835 dazu an. Wir werden dann Details absprechen.

Dirk Oelkers

KIRCHENGEMEINDE CLAUEN / BRÜNDELN VERANSTALTUNGEN

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
30.11.2025	17:00	Lichtergottesdienst	Kirchengemeinde Clauen/ Heimatverein	Kirche Clauen / Platz "An der Tränke"
07.12.2025	17:00	Konzert Joyful Voices	Chor Joyful Voices	Kirche Clauen
09.02.2026	19:00	Gemeindeversammlung "Speckessen"	Ortsrat Clauen	
28.03.2026	10:00	Boßelturnier	Heimatverein	Feldmark/ Getreidehaus
14.06.2026	17:00	Konzert "Eine Argentinische Nacht"	Milonga Sentimental	Kirche Clauen
20.06.2026		875-Jahrfeier Clauen	Ortsrat Clauen	Ortschaft Clauen

Mehr Infos zu den Veranstaltungen in der Ortschaft Clauen finden Sie unter
[„https://clauen.4lima.de/“](https://clauen.4lima.de/) Name der Internetseite vergessen,
dann googeln Sie nach „Webseite Clauen“.

KIRCHENGEMEINDE CLAUEN / BRÜNDELN GLÜCKWÜNSCHE



**Wir gratulieren unseren
ältesten Gemeindegliedern,
die im Dezember 2025,
Januar und Februar 2026
Geburtstag feiern**



Dezember 2025

Januar 2026

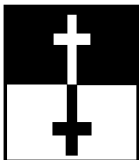
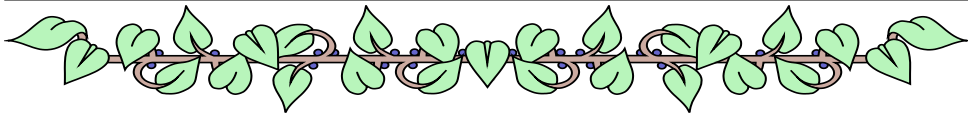
Februar 2026

**Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Geburtstag
im Gemeindebrief veröffentlicht werden soll,
bitten wir um eine kurze Mitteilung an das Pfarrbüro.
kg.clauen@evlka.de
☎ 05128 354 oder per Post**

Zuständigkeitsbereiche des Kirchenvorstandes:

Dirk Oelkers	1. Vorsitzender 05128 5835
Maike Franklin	2. Vorsitzende 05128 95500
Dorothee Becker	Friedhof 05128 4099991
Séverine Todt-Lamotte	Diakonie 05128 404014
Birgit Gläsner	Finanzen 05128 666
Andreas Romer	Bau, Energie 05128 403780
Egbert Weihkopf	Verpachtung 05128 403224

KIRCHENGEMEINDE CLAUEN / BRÜNDELN FREUD UND LEID



Beerdigungen

"Der Herr segne deinen Ausgang und Eingang!"

(Psalm 121, 8)

19.09.2025

Ilse Mohrmann, geb Rasch

93 Jahre

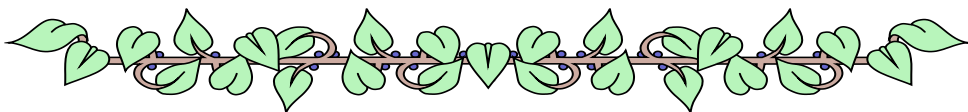


Foto: Hilbricht

Du sollst
den **HERRN**,
deinen Gott,
lieben mit ganzem
Herzen, mit
ganzer **Seele** und
mit ganzer **Kraft**.

DEUTERONOMIUM 6,5

Monatsspruch JANUAR 2026

KIRCHENGEMEINDE CLAUEN / BRÜNDELN

WIR SIND FÜR SIE DA



ÖFFNUNGSZEITEN DES KIRCHENBÜROS

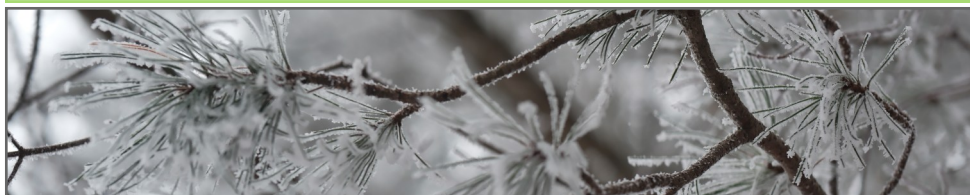
Donnerstag

von 15:00 – 17:00 Uhr

Tel.: 05128 354

Breite Str. 1, 31249 Hohenhameln - Clauen

- **Pastorin:**
Maïke Franklin
Für Gespräche, Termin-
absprachen u. ä. melden Sie
sich bitte jederzeit wie folgt
bei mir:
Tel.: 05128 95500
Pfarrbüro Hohenhameln
maïke.franklin@evlka.de
- **Pfarrbüro:**
Birgit Walkling
Tel.: 05128 354
kg.clauen@evlka.de
- **Kirchenvorstand:**
Dirk Oelkers (1. Vors.)
Breite Str. 42, Clauen
Tel.: 05128 5835
- **Küster:**
Michael Bergmann
Schlüttenstraße 5, Clauen
Tel.: 05128 3332267
- **Friedhofspfleger:**
Michael Bergmann
Schlüttenstraße 5, Clauen
Tel.: 05128 3332267
- **Frauenhilfe:**
am 2. Dienstag im Monat
um 19:30 Uhr
Ansprechperson:
Séverine Todt-Lamotte
Tel.: 05128 404014
- **Spieleabend für alle:**
Karten-u. Gesellschaftsspiele
in netter Runde am letzten
Mittwoch im Monat
um 19:30 Uhr
Dirk Oelkers
Tel.: 05128 5835
- **Tausch-Bücherei:**
Geöffnet zu allen Veranstaltun-
gen und während der Bürozeit
Marlies Nazareck
Tel.: 05128 3335930
- **Besuchsdienst:**
Nach Vereinbarung
Séverine Todt-Lamotte
Tel.: 05128 404014
- **Krabbelgruppe:**
Jeden Donnerstagvormittag
von 09:30 - 11:00 Uhr
Ansprechperson:
Tessa Zöfelt
Tel.: 0173 6733109
- **Altennachmittag:**
Alle zwei Monate am jeweils
letzten Mittwoch von
14:30 - 16:30 Uhr
Ansprechperson:
Birgit Gläsner
Tel.: 05128 666



(NASEN-)(Flöten-) Spiel und Spaß im Flötenkreis

Der genaue Gründungszeitpunkt des Flötenkreises in Harber ist unbekannt. Dank Frau Ruth Bruns Initiative gibt es ihn aber sicher seit über 50, inzwischen wohl auch eher schon 60 Jahren. Ursprünglich war die Blockflöte Frau Bruns ausgewähltes Zweitinstrument im Rahmen einer Organistinnenprüfung. 2012 gab sie die Leitung des Flötenkreises im beachtlichen Alter von 84 Jahren ab. Die Corona-Pandemie führte zum Ruhen des Spielbetriebs. Doch dann erstand der Flötenkreis in neuer Besetzung wieder auf. Sieben Flötistinnen und Flötisten kommen aktuell in zwei Gruppen wöchentlich im Pfarrhaus zusammen. Eine weitere Gruppe langjährig flötender Frauen trifft sich zu besonderen Anlässen. Insbesondere die Advents- und Weihnachtszeit lädt dazu ein, zumal in unserem Flötenkreis gefühlt schon immer das gleiche und deshalb generationenübergreifend bekannte Notenbuch genutzt wird. Wer nun motiviert die eigene Blockflöte hervorkramt und sich Gesellschaft wünscht, kann sich gern bei Jasmin Ebeling melden. Zum neuen Jahr und im Sommer gibt es im Flötenkreis besondere Veranstaltungen. Am 20.08.2025 tauschten wir dabei die Blockflöten gegen Nasenflöten und probierten diese mit Unterstützung mehrerer Mütter der Flötenkinder allein und im gemeinsamen Zusammenspiel aus.

Naturgemäß klang das etwas schräg, war aber ein ziemlicher Spaß! Abgerundet wurde die Übungseinheit mit Eis essen und der Aussicht auf eine „Schatzsuche“, deren Aufgaben die Flötistinnen und Flötisten im Weiteren absolvierten. Mittels ihrer zusammengeführten Ergebnisse konnten sie einige Wochen später die Schatztruhe öffnen. Diese offenbarte Kazoos als weitere besondere Instrumente für alle und weihnachtliches Weingummi - ein Hinweis auf unsere geplanten Auftritte in der kommenden Zeit. Wenn alle dabei sind, wird der Flötenkreis dann personell so stark besetzt sein wie seit vielen Jahren nicht mehr und darauf freuen wir uns.

Jasmin Ebeling



GOTTESDIENSTE

Datum	Tag	Uhrzeit	Ort	Bemerkung / Liturg:in
27.11.	Donnerstag	14:30	Bülten	Advents-Kaffee im Gemeinderaum
30.11.	1. So. im Advent	17:00	Clauen	Lichtergottesdienst mit dem Kirchenvorstand
30.11.	1. So. im Advent	10:00	Stedum	P. Peyk
30.11.	1. So. im Advent	11:00	Equord	Pn. Steiner
03.12.	Mittwoch	17:30	Gr. Bülten	Advents-Andacht
07.12.	2. So. im Advent	09:30	Harber	P. Albrecht
07.12.	2. So. im Advent	11:00	Soßmar	P. Albrecht
07.12.	2. So. im Advent	09:30	Bierbergen	mit dem Flötenkreis / Pn. Steiner
07.12.	2. So. im Advent	10:00	Solschen	P. Peyk
07.12.	2. So. im Advent	15:00	Adenstedt	Projektgottesdienst mit Konfis der Region / Pn. Steiner
07.12.	2. So. im Advent	17:00	Bülten	Konzert Kreischsägen
10.12.	Mittwoch	17:30	Gr. Bülten	Advents-Andacht
14.12.	3. So. im Advent	09:30	Clauen	Lektorin P. Moderow
14.12.	3. So. im Advent	11:00	Hohenhameln	Lektorin P. Moderow
14.12.	3. So. im Advent	10:00	Gr. Bülten	P. Peyk
14.12.	3. So. im Advent	11:00	Mehrum	mit Posaunenchor und Singkreis / Pn. Steiner
17.12.	Mittwoch	12:00	Solschen	Kindergarten Gottesdienst / P. Peyk
17.12.	Mittwoch	17:30	Gr. Bülten	Advents-Andacht
18.12.	Donnerstag	11:00	Bülten	Kindergarten Gottesdienst / P. Peyk
20.12.	Samstag	15:00	Solschen	Senioren Advent im Gemeindesaal / P. Peyk
21.12.	4. So. im Advent	09:30	Harber	Lektorin R. Westphal
21.12.	4. So. im Advent	10:00	Bülten	Mit Tisch-Abendmahl / P. Peyk
21.12.	4. So. im Advent	09:30	Adenstedt	Baumschmückgottesdienst / Pn. Steiner
21.12.	4. So. im Advent	18:00	Solschen	GönnDir Abendgottesdienst / P. Peyk
24.12.	Heiligabend	15:00	Soßmar	mit Krippenspiel / P. Albrecht
24.12.	Heiligabend	15:30	Hohenhameln	Kinderchristvesper mit Krippenspiel / C. Sentker + Pfadfinder
24.12.	Heiligabend	15:30	Harber	mit Krippenspiel / Lektorinnen Ebeling

GOTTESDIENSTE

Datum	Tag	Uhrzeit	Ort	Bemerkung / Liturg:in
24.12.	Heiligabend	16:00	Clauen	Kinderchristvesper mit Kirchenvorstand
24.12.	Heiligabend	17:00	Hohenhameln	mit Posaunenchor / P. Albrecht
24.12.	Heiligabend	18:30	Clauen	Lektorin R. Westphal
24.12.	Heiligabend	22:30	Hohenhameln	mit Kirchenchor
24.12.	Heiligabend	14:30	Equord	Krippenspielgottesdienst mit Posaunenchor / Pn. Steiner
24.12.	Heiligabend	15:30	Bülten	Kinderkirche
24.12.	Heiligabend	15:30	Mehrum	Krippenspielgottesdienst mit Posaunenchor / Pn. Steiner
24.12.	Heiligabend	16:00	Adenstedt	Krippenspiel mit De Snaar
24.12.	Heiligabend	16:00	Bierbergen	Krippenspiel
24.12.	Heiligabend	16:00	Stedum	GD mit Krippenspiel / P. Peyk
24.12.	Heiligabend	17:00	Bierbergen	Christvesper / Pn. Steiner
24.12.	Heiligabend	17:00	Gr. Bülten	Christvesper / P. Peyk
24.12.	Heiligabend	18:00	Adenstedt	Christvesper / Pn. Steiner
24.12.	Heiligabend	18:00	Solschen	Christvesper / P. Peyk
24.12.	Heiligabend	22:00	Mehrum	Christmette mit Singkreis / Pn. Steiner
24.12.	Heiligabend	23:00	Bierbergen	Christmette
25.12.	1. Weihnachtstag	11:00	Soßmar	P. Albrecht
25.12.	1. Weihnachtstag	15-17	Clauen	Offene Kirche / ohne
25.12.	1. Weihnachtstag	10:00	Bülten	Festgottesdienst / P. Peyk
25.12.	1. Weihnachtstag	18:00	Solschen	Krippenspiel von u. mit Erwachsenen
26.12.	2. Weihnachtstag	09:30	Harber	Lektorinnen Ebeling
26.12.	2. Weihnachtstag	09:30	Clauen	P. Albrecht
26.12.	2. Weihnachtstag	11:00	Hohenhameln	mit Kirchenchor / P. Albrecht
26.12.	2. Weihnachtstag	09:30	Adenstedt	Pn. Steiner
26.12.	2. Weihnachtstag	09:30	Mehrum	mit Posaunenchor / P.i.R. Bähr
26.12.	2. Weihnachtstag	10:00	Stedum	Nach dem GD Gemeindeempfang / P. Peyk
31.12.	Altjahrsabend	17:00	Hohenhameln	Regional / P. Albrecht
31.12.	Altjahrsabend	16:30	Equord	mit Abendmahl / Pn. Steiner
31.12.	Altjahrsabend	17:00	Gr. Bülten	Altjahresgottesdienst / P. Peyk

GOTTESDIENSTE

Datum	Tag	Uhrzeit	Ort	Bemerkung / Liturg:in
31.12.	Altjahrsabend	18:00	Adenstedt	mit Abendmahl / Pn. Steiner
01.01.	Neujahr	17:00	Harber	Reg. GD mit Segnungsmöglichkeit / Lektorinnen Ebeling
03.01.	Samstag	16:00	Mehrum	Neujahrskonzert mit Hans-Dieter Meyer-Moortgat
04.01.	2. So. n. Weihn.	11:15	Clauen	Einholung Sternsinger / L. Weichsel / P. Thomas
04.01.	2. So. n. Weihn.	10:00	Solschen	P. Peyk
04.01.	2. So. n. Weihn.	18:00	Bülten	Nach dem GD "Auf einen Sekt" / P. Peyk
11.01.	1. So. n. Epiph.	09:30	Harber	Lektorin R. Westphal
11.01.	1. So. n. Epiph.	11:00	Soßmar	Lektorin R. Westphal
11.01.	1. So. n. Epiph.	09:30	Bierbergen	Pn. Steiner
11.01.	1. So. n. Epiph.	10:00	Gr. Bülten	P. Peyk
18.01.	2. So. n. Epiph.	11:00	Hohenhameln	P. Albrecht
18.01.	2. So. n. Epiph.	09:30	Adenstedt	Gemeindehaus / Pn. Steiner
18.01.	2. So. n. Epiph.	10:00	Bülten	P. Peyk
18.01.	2. So. n. Epiph.	18:00	Solschen	GönnDir Abendgottesdienst / P. Peyk
21.01.	Mittwoch	12:00	Solschen	Kindergartengottesdienst / P. Peyk
22.01.	Donnerstag	11:00	Bülten	Kindergartengottesdienst / P. Peyk
25.01.	3. So. n. Epiph.	09:30	Clauen	Lektorin P. Moderow
25.01.	3. So. n. Epiph.	11:00	Hohenhameln	Lektorin P. Moderow
25.01.	3. So. n. Epiph.	09:30	Mehrum	Pn. Steiner
25.01.	3. So. n. Epiph.	10:00	Stedum	P. Peyk
25.01.	3. So. n. Epiph.	11:00	Equord	Pn. Steiner
01.02.	L. So. n. Epiph.	09:30	Harber	Lektorinnen Ebeling
01.02.	L. So. n. Epiph.	11:00	Soßmar	Lektorinnen Ebeling
01.02.	L. So. n. Epiph.	09:30	Bierbergen	Pn. Steiner
01.02.	L. So. n. Epiph.	10:00	Solschen	P. Peyk
01.02.	L. So. n. Epiph.	15:00	Bülten	40 jähriges Chor-Jubiläum / P. Peyk
08.02.	Sexagesimä	09:30	Clauen	Lektorin R. Westphal
08.02.	Sexagesimä	11:00	Hohenhameln	Lektorin R. Westphal
08.02.	Sexagesimä	09:30	Adenstedt	Gemeindehaus / Pn. Steiner
08.02.	Sexagesimä	10:00	Gr. Bülten	P. Peyk
15.02.	Estomihi	09:30	Harber	P. Albrecht

GOTTESDIENSTE

Datum	Tag	Uhrzeit	Ort	Bemerkung / Liturg:in
15.02.	Estomihi	11:00	Soßmar	P. Albrecht
15.02.	Estomihi	09:30	Mehrum	Pn. Steiner
15.02.	Estomihi	10:00	Bülten	Nach dem GD Gemeinde- versammlung / P. Peyk
15.02.	Estomihi	11:00	Equord	Pn. Steiner
15.02.	Estomihi	18:00	Solschen	GönnDir Abendgottesdienst / P. Peyk
18.02.	Mittwoch	12:00	Solschen	Kindergartengottesdienst / P. Peyk
19.02.	Donnerstag	11:00	Bülten	Kindergartengottesdienst / P. Peyk
22.02.	Invokavit	09:30	Clauen	Lektor A. Holzke
22.02.	Invokavit	11:00	Hohenhameln	Lektor A. Holzke
22.02.	Invokavit	09:30	Bierbergen	Pn. Steiner
22.02.	Invokavit	10:00	Stedum	Nach dem GD Gemeinde- versammlung / P. Peyk
01.03.	Reminiszer	09:30	Harber	Lektorin P. Moderow
01.03.	Reminiszer	11:00	Soßmar	Lektorin P. Moderow
01.03.	Reminiszer	09:30	Adenstedt	Pn. Steiner
01.03.	Reminiszer	10:00	Solschen	Nach dem GD Gemeinde- versammlung / P. Peyk
01.03.	Reminiszer	18:00	Bülten	P. Peyk
06.03.	Freitag	18:00	Hohenhameln	Weltgebetstag kath. Kirche / diverse
06.03.	Freitag	18:00	Soßmar	Weltgebetstag Kirche / diverse
06.03.	Freitag	18:00	Gr. Bülten	Weltgebetstag / P. Peyk
06.03.	Freitag	18:00	Mehrum	Weltgebetstag / Pn. Steiner



Gummistiefel, Grill, Anker, Schleife, Bleistift

Sanierungsarbeiten in unserer St. Katharinenkirche

Ende August wurden die Maurer- und Verfugungsarbeiten durch die beauftragte Firma abgeschlossen.



Die neue Einfassung der runden Glasscheibe sowie Reparaturen an dem darunterliegenden Buntglasfenster sind erfolgreich durchgeführt.

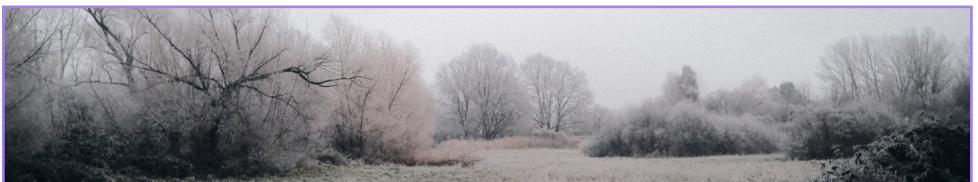
Unser Altar erstrahlt in alter Pracht, die Kanzel und die vorderen Bänke stehen an ihrem angestammten Platz. Auch der Taufstein ist wieder aufgebaut.



Eine Reinigungsfirma fegte, wischte und wienerte im Kirchenschiff und auf der Empore. Im September fand nach langer Zeit der Gottesdienst wie gewohnt in der Kirche statt.

Die beiden Eingangstüren der Kirche werden noch mit neuen, Denkmal-konformen Lampen mit Bewegungsmeldern ausgestattet. Auch die Friedhofwege erhalten zwei passende Leuchten. Ich freue mich, dass nach zeitaufwendigen Vorarbeiten alles so reibungslos geklappt hat.

Text und Bilder: Margarete Suffel



Lange Nacht der Kirche

Die Kirche in Harber war am 10.10.2025 ein besonders offenes Gotteshaus: Bei der Langen Nacht der Kirche erwartete die Teilnehmenden für vier Stunden ein abwechslungsreiches Programm. Dabei stand unsere Kirche mit ihrem vor 150 Jahren zum Bau des Kirchenschiffes gelegten Grundstein auch thematisch mehrfach im Mittelpunkt.

In der gut besuchten „Andacht für alle“ ging es um ihre Ausstattung: Die Glocken, den Altar, die Paramente, die Kanzel, das Lesepult, den Taufstein und die Osterkerze. Der Eingangsmusik auf der Orgel folgten mit Klatschen, Stampfen, Winken und der Ukulele begleitete Lieder.

nen Geschichten der Lesezeit zum Zuhören gedanklich an verschiedene besondere Orte mitnehmen.

Gemeinsam gesungene Segenslieder mündeten in das abschließende Gebet nach Taizé. Zwischendurch blieb Zeit für gute Gespräche.

Ein großer Dank gilt allen, die vielfältig zum Gelingen beigetragen haben!

Um kurz nach 22 Uhr ging ein Abend in besonderer Atmosphäre, eine Lange Nacht der Kirche still und erfüllt zu Ende.

*Text: Jasmin Ebeling
Bilder: Margarete Suffel*



Wer wollte, faltete eine Kirche aus Papier und bemalte diese. Im Weiteren gab es ein offenes Singen aus dem Gesangbuch mit spontanen Liedwünschen. Nach einer Meditation im Kirchenschiff ließen wir uns in den klei-



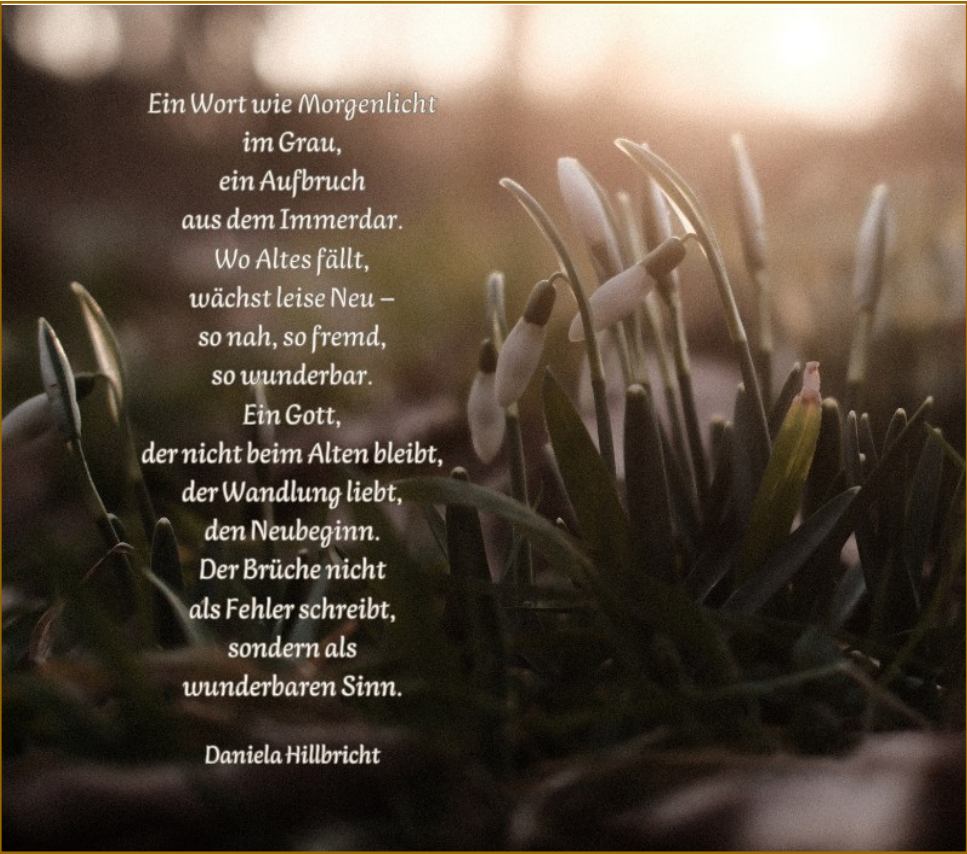
Unser Gemeindenachmittag im Oktober

Ein-, zweimal im Jahr organisieren wir einen besonderen Nachmittag. Im Oktober trafen wir uns mit 13 Senioren am Spielplatz und fuhren nach Stederdorf ins Hofcafé. Zum Glück hatten wir vorbestellt. Es hatten noch weitere Gäste die gleiche Idee. An einem schön dekorierten Tisch fanden wir gemeinsam Platz. Der selbstgebackene Kuchen machte die Auswahl schwer. Gu-

ter Kaffee und Tee und eine rege Unterhaltung erfreute unsere Gruppe. Bei Wein, Sekt und Mineralwasser verging die Zeit wie im Fluge.

Wir waren uns einig, auch im nächsten Jahr wieder eine Kaffeefahrt einzuplanen.

Margarete Suffel



*Ein Wort wie Morgenlicht
im Grau,
ein Aufbruch
aus dem Immerdar.
Wo Altes fällt,
wächst leise Neu –
so nah, so fremd,
so wunderbar.
Ein Gott,
der nicht beim Alten bleibt,
der Wandlung liebt,
den Neubeginn.
Der Brüche nicht
als Fehler schreibt,
sondern als
wunderbaren Sinn.*

Daniela Hillbricht

KIRCHENGEMEINDE HARBER ANKÜNDIGUNGEN



Männerforum

**am 02.12.2025, 19:00 Uhr,
St. Katharinenkirche**

„Sind Sie schon mal einem Engel begegnet?“

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.
Frauen sind ausdrücklich eingeladen.

Im Anschluss daran reichen wir belegte
Brote und Heiß- und Kaltgetränke

Lebendiger Adventskalender 2025

Auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder
zu einem gemeinsamen
lebendigen Advent treffen.

Freitag, 05.12.2025, 18:00 Uhr
im Pfarrhaus

Freitag, 12.12.2025, 19:00 Uhr
Familie Böttcher, Im großen Freien 10
Der Film „Die Feuerzangenbowle“ garantiert
uns bei Tee und Feuerzangenbowle und klei-
nen Häppchen einem gemütlichen Abend
gegen eine Spende.

Freitag, 19.12.2025, 18:00 Uhr
Familie Ebeling, Wiedhof 5



Seniorenweihnachtsfeier

Die gemeinsame Weihnachtsfeier
von Kirche und Gemeinde findet am

10.12.2025 um 15:00 Uhr
im Gemeindehaus statt.

Hierzu laden wir recht herzlich ein.

KIRCHENGEMEINDE HARBER ANKÜNDIGUNGEN

Advents- und Weihnachtslieder mit dem Musikzug

Unsere Kirchengemeinde Harber
lädt für
Donnerstag, den 11.12.2025
um 19:30 Uhr
wieder zu einer besonderen
musikalischen Veranstaltung ein.



Der Musikzug der Freiwilligen
Feuerwehr Hohenhameln, dem
auch mehrere Mitglieder aus
Harber angehören, kommt zu
einem öffentlichen Übungsabend
in unsere Kirche.

Kürzer wird der Weg nicht, um
mit Advents- und Weihnachtslie-
dern eine ganz besondere musi-
kalische Facette des Musikzuges
zu erleben.

Zu den schönen Klängen gibt es
auch warme Getränke.

Der Eintritt ist frei.
Wir freuen uns über
Spenden am Ausgang.

*Text: Jasmin Ebeling
Bild: Judith Ebeling*

Regionalgottesdienst

am 01.01.2026 um 17:00 Uhr

Schon Tradition geworden ist dieser Gottesdienst in unserer Kirche.

Jasmin und Andrea Ebeling
ermöglichen uns eine persönliche Segnung.

Gemeindenachmittage

Unsere nächsten Treffen sind am

21.01.2026

18.02.2026

jeweils um 15:00 Uhr im Pfarrhaus.



KIRCHENGEMEINDE HARBER ANKÜNDIGUNGEN

Foto: Hillbriht

Monatsspruch FEBRUAR 2026



Du sollst **fröhlich** sein und dich **freuen** über
alles Gute, dass der **Herr**, dein Gott,
dir und **deiner Familie** gegeben hat.

DEUTERONOMIUM 26,11

Weltgebetstag der Frauen

am 06.03.2026
um 18:00 in Soßmar

„Kommt! Bringt eure Last.“

Die Frauen aus Nigeria
haben diesen
Gottesdienst vorbereitet.



KIRCHENGEMEINDE HARBER WIR SIND FÜR SIE DA



ÖFFNUNGSZEITEN DES KIRCHENBÜROS
in Clauen
Donnerstag
von 15:00 – 17:00 Uhr
Tel.: 05128 354

- **Pastorin:**
Maïke Franklin
Tel.: 05128 95500
maïke.franklin@evlka.de
- **Pfarrbüro:**
Birgit Walkling
Tel.: 05128 354
kg.clauen@evlka.de
- **Bau, Energie u. Umwelt, Grundstücksangelegenheiten:**
Hansgeorg Böttcher
Tel.: 05128 960960
- **Diakonie, Finanzen:**
Andrea Ebeling
Tel.: 05128 1316
- **Bau, Energie u. Umwelt Grundstücksangelegenheiten:**
Ulrich Helwes
Tel.: 0157 71817035
- **Friedhof:**
Michaela Rauls
Tel.: 05128 960691
- **Finanzen, Personal, Seniorenarbeit:**
Margarete Suffel
1. Vorsitzende
Tel.: 05128 6179996
- **Seniorenarbeit:**
Evelin Zarbock
Tel.: 05128 1303
- **Organist:**
Christian Zierenberg
Tel.: 05128 1754



Seit rund 40 Jahren lädt „**7 Wochen Ohne**“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. **Millionen Menschen** machen mit: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie **verzichten** nicht nur auf das eine oder andere **Genussmittel**, sondern folgen der **Einladung zum Fasten im Kopf** unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2026 vom 18. Februar bis 6. April heißt „**Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte**“.

Ein Tag voller Abenteuer und Gemeinschaft – Pfadfinder- Schnuppertag in unserer Gemeinde

Am 06.09.2025 fand auf dem Gelände der Ev.-luth. Kirchgemeinde St. Laurentius Hohenhameln ein ganz besonderer Tag statt: der Pfadfinder-Schnuppertag der Hohenhamelner Turmfalken. Unter der großen schwarzen Jurte, die schon von weitem zu sehen war, kamen etwa 30 begeisterte Kinder und ihre Familien zusammen, um echte Pfadfinderluft zu schnuppern.



Unser Stamm wurde von vielen Pfadfindern aus benachbarten und entfernten Stämmen unterstützt, die mit großem Engagement halfen, die verschiedenen Stationen zu betreuen. An diesem Tag konnten die Kinder ausprobieren, was Pfadfinder sein bedeutet: Sie entzündeten Feuer, lernten Knoten binden, übten Ers-

te Hilfe, schnitzten Stöcker und erforschten die Welt des Riechens, Hörens und Sehens. Überall sah man fröhliche Gesichter, staunende Augen und kleine Hände, die Neues ausprobierten.

Nach den Stationsspielen versammelten sich alle zur Andacht, in der es um Gemeinschaft, Vertrauen und Gottes Nähe in unserem Alltag ging. Als Pfadfinder Entschieden für Christus (PEC) wollen wir „Leben“ vermitteln, indem wir andere zum Glauben an Jesus führen, begleiten, fördern und stärken.

Zum Mittag wurden über dem Lagerfeuer Würstchen gegrillt. Gemeinsam saßen wir im Kreis, um mit den geschnitzten Stöckern das Stockbrot zu backen. Den Teig und die Würstchen



KIRCHENGEMEINDE HOHENHAMELN RÜCKBLICK

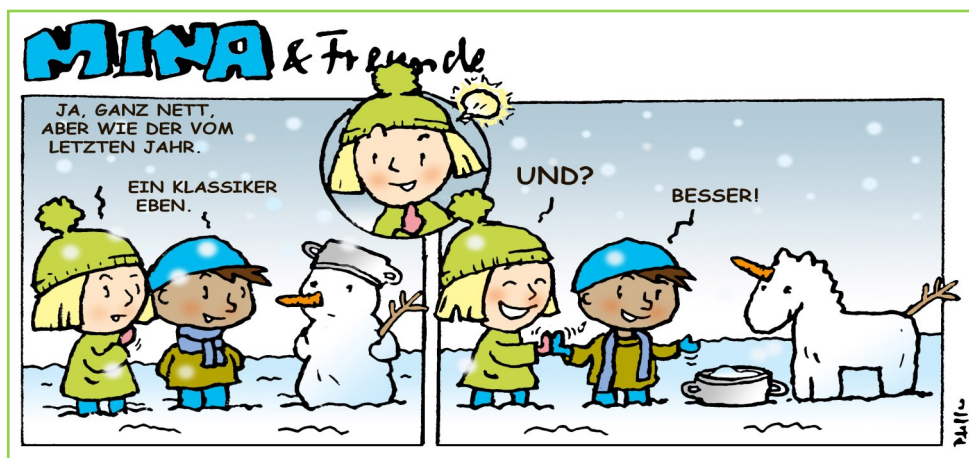
sponsorten Jens und Ilka Meyfeld vom Restaurant Zeitlos. Begleitet von einer Gitarre erklangen Pfadfinderlieder, die viele mitsangen – laut, fröhlich und von Herzen.

Der Schnuppertag war ein voller Erfolg – dank vieler helfender Hände, begeisterter Kinder und der spürbaren Freude daran, gemeinsam unterwegs zu sein und Gottes Schöpfung mit offenen Augen zu entdecken.

Durch die zahlreichen Anmeldungen in den Wochen danach sind

die wöchentlichen Gruppenstunden immer voll besucht. Sie finden mittwochs von 16:30 bis 18 Uhr für Kinder und Jugendliche ab der 2. Klasse statt. Aufgrund der großen Nachfrage wird es ab dem 03.12.2025 eine weitere Gruppe für Kinder von 3 bis 6 Jahre geben. Wir freuen uns sehr, dass so viele Kinder Teil der Pfadfindergemeinschaft werden möchten und sind gespannt, welche Abenteuer noch auf uns warten.

Text und Bilder: Sven Fuchs



**Glaube heißt nicht,
alles zu verstehen –
sondern sich trotzdem
geborgen zu wissen.**

Kolumbarium/Wehrkirche Hoheneggelsen

Der ökumenische Frauentreff besuchte am 15.09.2025 das „Kolumbarium Wehrkirche“ in Hoheneggelsen. Frau Stone erwartete unsere Gruppe am Eingang zur Wehrkirche St. Martin. Im Wehrturm der Kirche befindet sich das Kolumbarium.



Turmraum Kolumbarium

Ein Kolumbarium ist ein Bauwerk mit verschließbaren Kammern, die der zumeist oberirdischen Beisetzung von Urnen dienen. Das Wort kommt aus dem Lateinischen und bedeutete ursprünglich Taubenschlag. Aufgrund der optischen Ähnlichkeit mit diesem übernahmen bereits die alten Römer die Bezeichnung für ihre Grabstätten, die damals in der Regel unterirdisch angelegt wurden.

Die Einführung der Feuerbestattung etablierte sich in Deutschland erst ab 1879. Ab diesem Zeitpunkt wurden auch die ersten deutschen Kolumbarien errichtet.

Seit den 1990er-Jahren sind vermehrt neue Kolumbarien auf Friedhöfen und in Kirchen entstanden.

Nach einer aufwendigen Renovierung des gesamten Kirchenraumes der Wehrkirche St. Martin wurde im Jahr 2012 – damals deutschlandweit für eine Landgemeinde einmalig – im Turm ein Kolumbarium errichtet. Seitdem ist hier in dafür vorgesehenen Wand- und Glaskuben die (oberirdische) Beisetzung von Urnen möglich. Um Trauernden den Zugang zum Kolumbarium zu ermöglichen, ist die Außentür des Turmes geöffnet. Aus dem Kolumbarium heraus hat der Besucher einen wunderbaren Blick in die Wehrkirche.



Turm der Wehrkirche St Martin

KIRCHENGEMEINDE HOHENHAMELN RÜCKBLICK

Es gibt Einzel- und Paarurnenkammern in den Holzkuben der Natursteinwände sowie schwebende Glaskuben mit Einzelurnenkammern. Zum Gedenken an den Verstorbenen wird auf der Glasscheibe der jeweiligen Urnenkammer eine Gedenkfolie angebracht, die den Namen, ggf. den Geburtsnamen sowie das Geburts- und Sterbedatum des Verstorbenen enthält. Für die Trauerfeier stehen die Wehrkirche St. Martin oder der Turmraum zur Verfügung. Die Dauer des Nutzungsrechts beträgt 20 Jahre. Nach Ab-

lauf des Nutzungsrechts veranlasst die Friedhofsverwaltung die Räumung der Grabstätten. Die Urnen werden dann an geeigneter Stelle einer letzten gemeinschaftlichen Ruhestätte unter der Erde zugeführt.

Nach diesen vielen interessanten Informationen freuten wir uns auf einen Kaffee und leckeren Kuchen im „Kunstcafé The Barn“ in Söhlde.

*Text und Bilder:
Bonny Herrmann*



Jubiläumskonfirmation



Bild: Christian Sentker

Am 28.09.2025 feierten die Jubilare der Konfirmationsjahrgänge 1973 bis 1975 (im Jahr 1974 fand keine Konfirmation statt) mit Pastor Martin Albroscheit einen festlichen Gottesdienst gefeiert, der vom Kirchenchor Hohenhameln und Christopher Kleeberg

an der Orgel musikalisch mitgestaltet wurde.

Im Anschluss daran haben die Goldenen Konfirmanden noch ein paar gesellige Stunden verbracht und Erinnerungen ausgetauscht.

Silke Rauls



Hubertusmesse

Am Abend des 07.11.2025 konnten die Besucher der ev. St. Laurentiuskirche eine stimmungsvolle Hubertusmesse miterleben. In der voll besetzten Kirche erstrahlte ein grün beleuchteter Altarraum, der mit Bäumen aus dem Wald und einem Hirschgeweih mit einem Kreuz geschmückt war.



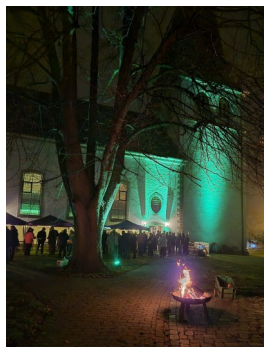
Die Messe wurde von der Parforcehorngruppe unter der Leitung von Hansgeorg Böttcher mit der „Begrüßung“ eröffnet. Christopher Boes hieß die Besucher im Namen der Jagdgemeinschaft Hohenhameln willkommen. Er verwies auf Hubertus, den Schutzpatron der Jäger, der durch einen stolzen Hirsch zur Umkehr bewegt wurde, so dass ihm nicht mehr die Jagdtrophäe wichtig war, sondern Demut vor dem Leben. In diesem Sinn sei die moderne Jagd angewandter Naturschutz und vermittele Geduld und Achtsamkeit mit Achtung vor der Schöpfung.

Auch Pastor Peyk ging in seiner Predigt auf die Legende vom heiligen Hubertus ein, der nach dem Tod seiner Frau wütend und aggressiv in den Wald geht und Zerstreuung in der Jagd sucht,

wo er selbst Herr über Leben und Tod sein kann. Er begegnet Christus in Form eines kapitalen Hirsches mit einem leuchtenden Kreuz zwischen den Geweihstangen. Durch diese Vision wird sich Hubertus seiner Verantwortung bewusst. Er lässt den Hirsch am Leben, wird zum Vorbild für Mäßigung, wird Mönch und später Bischof. Pastor Peyk stellte die Frage, inwieweit wir alle bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und der Natur und unseren Mitmenschen respektvoll zu begegnen. Die Legende von Hubertus zeigt uns, dass wir immer die Möglichkeit haben, einen Neuanfang zu machen.

Die Parforcehorngruppe bereicherte die Hubertusmesse mit vielen unterschiedlichen Darbietungen, die den Kirchenraum mit stimmungsvollem Hörnerklang erfüllten.

Nach dem Gottesdienst erklang vor der Kirche das Stück „Zum Essen“. Die Besucher konnten



sich am Feuer wärmen und bei Suppe, Kakao und Glühwein ins Gespräch kommen. Eine rundum gelungene Veranstaltung!

Text und Bilder: Uta Hilker

Gottesdienst mit Pfadfindergründung

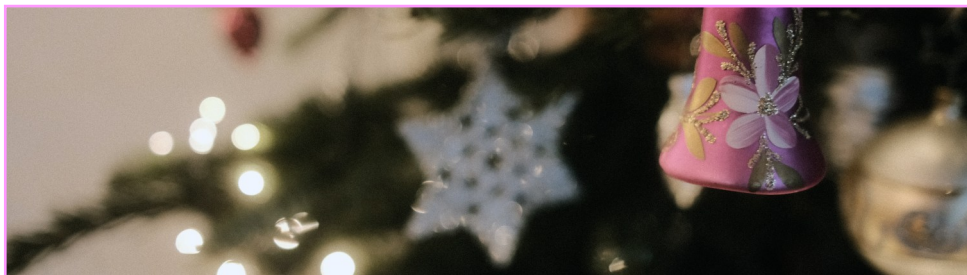


Bild: Pastor Detlef Albrecht

Am Sonntag, den 09.11.2025 wurde im Gottesdienst unsere Pfadfinderarbeit „Hohenhamelner Turmfalken“ offiziell gegründet. Pastor Albrecht führte die Mitarbeitenden der Kinderkirche und der Pfadfinder ein. Anschließend wurden die Pfadfinder-Mitarbeiter von zwei Pfadfindern aus Wolfenbüttel im PEC aufgenommen. Danach bekamen 15 aufgeregte Kin-

der ihre Halstücher verliehen. Viele der Pfadfinder-Kinder wurden von Eltern, Geschwistern und Großeltern begleitet. Mit Kinderkirche und Pfadfinderarbeit gibt es wieder ein buntes regelmäßiges Angebot für Kinder und Jugendliche in unserer Kirchengemeinde.

Anna Lena Sentker



Die Kirchengemeinde Hohenhameln nimmt, wie bereits berichtet, an einem Projekt der Landeskirche Hannover teil:



Biodiversität auf Friedhöfen.



Mit dem Projekt will die Landeskirche Wege aufzeigen und bei der Umsetzung behilflich sein, damit auch Kirchen einen Beitrag zu einer schwindenden Biodiversität leisten und die Vielfalt von Pflanzen, Insekten und wildlebenden Wirbeltieren erhalten können.



Für unseren Friedhof sind dazu viele Bäume, Büsche, Stauden und Blumenzwiebeln gekauft worden, die in die Erde gebracht werden müssen.



Dazu startet am

05.12.2025 von 10 bis ca. 17 Uhr

eine Pflanzaktion, an der sich jeder beteiligen kann, solange er Zeit hat.

Für die fleißigen Helfer gibt es ein Frühstück.



Der Kirchenvorstand und die Friedhofskümmerer würden sich freuen, wenn Sie mit einer kleinen Schaufel oder einem Spaten zum Friedhof kommen und mithelfen, die Pflanzen in die Erde zu setzen.

Ansprechpartner: Uta Hilker, Tel. 05128 5192,
uwhilker@t-online.de

KIRCHENGEMEINDE HOHENHAMELN ANKÜNDIGUNGEN



Frauentreff



Folgende Termine sind vorgesehen:

Anmeldungen ab sofort

bei Jutta Tostmann-Müller ☎ 05128 5386

03.12.2025

Weihnachtsfeier im Gemeindehaus
gestaltet vom Frauenkreis
von 15:00 - 17:00 Uhr

14.01.2026

Wir laden zum Frühstück (mit Männern) ein
im Gemeindehaus
von 9:00 - 11:00 Uhr
Herr Petersen referiert **über Wildtiere**
im und um den Hämelerwald

11.02.2026

Nettes Zusammensein in der **närrischen Zeit**
mit Susanne Kiesel
im Gemeindehaus
von 15:00 - 17:00 Uhr

Gemeindenachmittage

jeweils 15:00 - 17:00 Uhr im Gemeindehaus

**Anmeldungen bitte im
Kirchenbüro Hohenhameln ☎ 05128 95500**

03.12.2025

Weihnachtsfeier gemeinsam mit dem Frauenkreis

21.01.2026 und 18.02.2026

Themen stehen noch nicht fest

KIRCHENGEMEINDE HOHENHAMELN ANKÜNDIGUNGEN

Gottesdienste Pastor-Wilhelm-Meyer-Haus

Folgende Termine sind vorgesehen:

jeweils um 15:00 Uhr

17.12.2025
18.02.2026



Gottesdienste Haus am Pfingstanger

Folgende Termine sind vorgesehen:

jeweils um 15:30 Uhr

24.12.2025
31.01.2026
28.02.2026



Termine Kinderkirche

für Kinder ab 4 Jahren

20.12.2025
17.01.2026
21.02.2026

**Die Kinderkirche findet jeweils von
von 10 - 12 Uhr statt.**



Pfadfinder

jeden Mittwoch (außer in den Ferien)

15:00 - 16:00 Uhr

Biber 3 - 6 Jahre (mit Eltern)

16:30 Uhr

Wölflinge, Jungpfadfinder und Pfadfinder
(ab 2. Klasse)

Anmeldung zum Schnuppern
an Anna Lena Sentker (0176 48665068
oder [pfadfinder-ec@kirchengemeinde-
hohenhameln.de](mailto:pfadfinder-ec@kirchengemeinde-hohenhameln.de))





„Herzen gegen Schmerzen“ Ökumenische Frauenaktion



Der nächste Nähtermin der
ökumenische Herzkissengruppe
findet statt am

**Dienstag, 10.02.2026
von 15:00 bis 18:00 Uhr im
katholischen Pfarrheim**

Alle Frauen, die Freude am Nähen und Mithelfen
haben, sind herzlich willkommen.

Nähere Auskünfte bei Gisela Könneker ☎ 05128 267 oder
Marlis Söhlke ☎ 05128 291



© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Weltgebetstag der Frauen

**am 06.03.2026
um 18:00 in der
Kath. St. Laurentiuskirche**

Nigeria - „Kommt! Bringt eure Last.“



KIRCHENGEMEINDE HOHENHAMELN VERSCHIEDENES

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Laurentius Hohenhameln sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte und zuverlässige Küsterin bzw. einen Küster (m/w/d) in Teilzeit (14,06 Wochenstunden). Als Küster:in sind Sie ein wichtiges Gesicht unserer Gemeinde und sorgen mit Herz, Verlässlichkeit und Blick fürs Detail dafür, dass unsere Gebäude, Veranstaltungen und Gottesdienste gut vorbereitet, gepflegt und freundlich gestaltet sind.

Ihre Aufgaben:

- Reinigung des Gemeindehauses inkl. Büro- und Gemeinschaftsräume
- Vor- und Nachbereitung von Gottesdiensten inkl. Herrichten der Kirche, Technik, Materialien usw. mit Gestaltung des Altarschmucks
- Begleitung und Unterstützung bei Veranstaltungen in den Räumlichkeiten der Gemeinde (z.B. Stühle stellen, Technik, Reinigungsarbeiten danach)

Das bringen Sie mit:

- Freude an praktischen Tätigkeiten und am Umgang mit Menschen
- Zuverlässigkeit, Eigeninitiative und Organisationstalent
- Handwerkliches Geschick ist von Vorteil
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten (z. B. bei Veranstaltungen am Wochenende)
- Identifikation mit den Werten unserer Kirchengemeinde

Wir bieten an:

- Eine sinnstiftende Tätigkeit in einem wertschätzenden Umfeld
- Ein herzliches und unterstützendes Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen
- Gestaltungsspielraum in einem vielseitigen Aufgabenfeld
- Eine unbefristete Arbeitsstelle
- Bezahlung nach der Entgeltgruppe 4 TV-L
- Eine betriebliche Altersvorsorge

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (w/m/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Die Tätigkeit als Küster:in hat einen Bezug zum kirchlichen Verkündigungsdienst. Daher setzen wir grundsätzlich die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Niedersachsen oder der Internationalen Konferenz Christlicher Gemeinden ist, für die Mitarbeit voraus.

Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen
(kurzes Anschreiben und Lebenslauf) ab sofort an:

✉ KG.Hohenhameln@evlka.de

oder postalisch an:

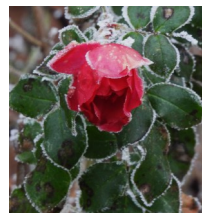
Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Laurentius Hohenhameln,
Hohe Str. 3, 31249 Hohenhameln,

☎ 05128 95500

KIRCHENGEMEINDE HOHENHAMELN GLÜCKWÜNSCHE



**Wir gratulieren unseren
ältesten Gemeindegliedern,
die im Dezember 2025 und
Januar 2026
Geburtstag feiern**



Dezember 2025

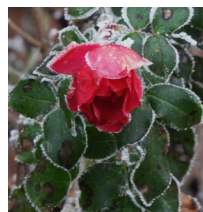
Januar 2026

**Wenn Sie nicht wünschen,
dass Ihr Geburtstag im
Gemeindebrief veröffentlicht
werden soll,
bitten wir um eine kurze
Mitteilung an das Pfarramt.
kg.hohenhameln@evlka.de
☎ 05128 95500 oder per Post**

KIRCHENGEMEINDE HOHENHAMELN GLÜCKWÜNSCHE



**Wir gratulieren unseren
ältesten Gemeindegliedern,
die im Februar 2026
Geburtstag feiern**

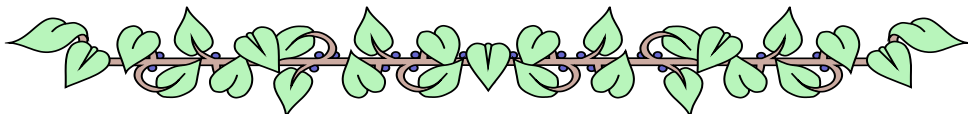


Februar 2026



Bild: Rainer Buchmann

KIRCHENGEMEINDE HOHENHAMELN FREUD UND LEID



Taufen

"Ich habe dich bei deinem Namen gerufen: du bist mein!"

(Jesaja 43,1)

05.07.2025	Jano Mohwinkel (in Hannover)
16.08.2025	Sofia Muchajew
16.08.2025	Nico Schmidt
24.08.2025	Ben Gawlytta
24.08.2025	Leonie Goldbeck (in Adenstedt)
20.09.2025	Rosa Behrens
20.09.2025	Frida Behrens
20.09.2025	Otto Behrens
20.09.2025	Hilda Behrens
21.09.2025	Lucie Halemeyer (in Garmissen)

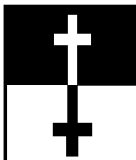


Trauungen

"Wo du hingehst, da will auch ich hingehen."

(Ruth 1,16)

23.08.2025	Simon und Annika Beimes geb. Gent
06.09.2025	Timo und Felicitas Behrens geb. Nussbaum



Beerdigungen

"Der Herr segne deinen Ausgang und Eingang!"

(Psaln 121,8)

21.08.2025	Trauerfeier Ursula Hilbig	85 Jahre
28.08.2025	Inge Sieverling (in Bülten)	90 Jahre
04.09.2025	Ingrid Oehlmann (in Equord)	84 Jahre
20.09.2025	Trauerfeier Matthias Remke	46 Jahre
26.09.2025	Gerda Rühmann (in Ohlum)	90 Jahre
26.09.2025	Otto Rühmann (in Ohlum)	91 Jahre
26.09.2025	Martin Sobotta	54 Jahre
10.10.2025	Wilfried Lüddecke (in Bekum)	87 Jahre
23.10.2025	Eckart Klein (in Ohlum)	73 Jahre
30.10.2025	Irmtraud Jokisch	88 Jahre

KIRCHENGEMEINDE HOHENHAMELN WIR SIND FÜR SIE DA



ÖFFNUNGSZEITEN DES KIRCHENBÜROS
Donnerstag und Freitag
von 9:00 – 11:00 Uhr
Tel.: 95500 • Fax: 95502
Hohe Str. 3 • 31249 Hohenhameln

- **Pastorin:**
Maike Franklin
Tel.: 05128 95500
Pfarrbüro Hohenhameln
maike.franklin@evlka.de
- **Pfarrbüro:**
Silke Rauls
Tel.: 05128 95500
Fax: 05128 95502
kg.hohenhameln@evlka.de
- **Kirchenvorstand:**
Maike Franklin
Tel.: 05128 95500
- **Organist:**
Christopher Kleeberg
Tel.: 05123 8032
- **Küsterin:**
z. Zt. vakant
- **Kirchenchor:**
Angela Herrmann
Tel.: 05128 7258
- **Posaunenchor:**
Hans-Georg Gläsner
Tel.: 0171 7833277
- **Friedhof:**
Uta u. Wilhelm Hilker
Tel.: 05128 5192
- **Kindergarten:**
Daniela König
Tel.: 05128 233
- **Besuchsdienst:**
R. Pfeiffer
Tel.: 05128 7532
H. Boes
Tel.: 05128 8275
- **Ökumenische
Herzkissengruppe:**
Marlis Söhlke
Tel.: 05128 291
- **Pfadfinder:**
Anna Lena Sentker
Tel.: 0176 48665068
- **Gemeindenachmittag:**
Tel.: 05128 95500
- **Frauentreff:**
Jutta Tostmann-Müller
Tel.: 05128 5386
- **Männerforum:**
Pastor i.R. Burkhard Kugelann
Tel.: 0157 52212672
- **Kinderkirche:**
Diana Fuchs
Tel.: 0157 57299669
- **Konfirmand:innen
Unterricht:**
Tel.: 05128 95500

Diamantene Konfirmation



Bild: Erich Strelau

Am 12.10.2025 feierten die Konfirmationsjahrgänge 1959 bis 1965 in der Sankt-Georg-Kirche zu Soßmar ihre diamantene Konfirmation.

Den musikalischen Beitrag zum Gelingen des Gottesdienstes steuerte der evangelische Kirchenchor aus Hohenhameln bei.

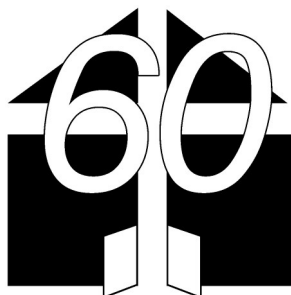
Der harmonische Gottesdienst wurde von der jungen Pastorin Frau Julia Braunsteiner (Lafferde) geleitet. Die Feier des Abendmahls

bildete den schönen Abschluss der Veranstaltung.

Im Anschluss des Gottesdienstes versammelte man sich noch im Dorfgemeinschaftshaus zu einem Mittagessen und unterhielt sich angeregt bei Kaffee und Kuchen.

Danke vom Kirchenvorstand für das durchaus positive Feedback von einigen Teilnehmern.

Erich Strelau



**DIAMANTENE
KONFIRMATION**

Frauentreff

Rückblick: Am 20.08.2025 haben wir als erste Gruppe aus Soßmar die neue Boulebahn einweihen können. Dies hat großen Spaß gemacht! Im Anschluss daran konnten wir uns mit Bratwurst und Salaten stärken.

Am 14.09.2025 wurde zum Gottesdienst geladen, und im Anschluss hat ein Kirchenkaffee stattgefunden, der von uns Frauen vorbereitet wurde.



Bild: Melanie Bankes-Druschba

Unsere Fahrt nach Hildesheim fand am 25.10.2025 statt. Dort haben wir den Neustädter Markt besucht und der Musik zur Markzeit gelauscht. Zum Abschluss haben wir das Dommuseum besucht. Dies waren ganz besondere Erlebnisse!



Bild: Hilfsbereiter Unbekannter

Am 11.12.2025 organisieren wir um 18:00 Uhr ein Türchen des Lebendigen Adventskalenders auf der Terrasse des Gemeindegemeinschaftssaals. Im Anschluss daran findet dort unsere Weihnachtsfeier statt.



Vorschau auf den Weltgebetstag 2026:

Am Freitag, 06.03.2026, wollen wir gemeinsam mit Besuchern aus Clauen und Harber in unserer Kirche den Gottesdienst feiern, Interessantes aus Nigeria erfahren und im Anschluss daran im Gemeindegemeinschaftssaal noch einen gemütlichen Abend verbringen.

Näheres zu den Terminen wird noch bekannt gegeben.

Wir freuen uns über alle, die dabei sind!

Das Frauentreffteam

KIRCHENGEMEINDE SOßMAR RÜCKBLICK UND ANKÜNDIGUNGEN

Seniorentreff

Die neuen Termine werden im neuen Jahr bekannt gegeben.

Marion Franzke-Meißner
☎ 05128 4910

Lebendiger Adventskalender

Über Jahre hat sich der Lebendige Adventskalender in Soßmar etabliert und vielen Einwohner:innen aller Generationen Freude in der dunklen Jahreszeit gebracht.

Auch in diesem Jahr treffen sich Menschen am Abend der vereinbarten Tage vom **01. bis zum 24. Dezember** vor Türen, Garagen, im Garten oder unter dem Carport.

Sie singen, hören Geschichten oder Gebete.

Die Treffen beginnen um **18 Uhr**, dauern maximal 45 Minuten und sollen zusätzlich zu einem Abendspaziergang animieren.

Das Mitbringen von Tassen oder Bechern hat sich bewährt.



Datum	Ort	Datum	Ort
Mo., 01.12.	Ortsrat Soßmar Bushaltestelle	Sa., 13.12.	
Di., 02.12.		So., 14.12.	
Mi., 03.12.	Familie Herrmann Jägerstraße 4	Mo., 15.12.	
Do., 04.12.		Di., 16.12.	„Stoffmops“ Severitstraße
Fr., 05.12.		Mi., 17.12.	
Sa., 06.12.	Achim Peyers St.Georg-Str. 17	Do., 18.12.	15 Uhr Seniorenweihnachtsfeier
So., 07.12.	11-17 Uhr Reßmeyers Hoffest Lange Reihe 31 11 Uhr Gottesdienst (Kirche)	Fr., 19.12.	Familie Ludewig Hirtenweg 6
Mo., 08.12.		Sa., 20.12.	„Ponymobil Susi Oelkers“ Zugang ü. Kleine Sackstr.
Di., 09.12.	Familie Nelke St.-Georg-Str. 8	So., 21.12.	
Mi., 10.12.		Mo., 22.12.	
Do., 11.12.	Frauentreff Gemeindesaal, Claustal 1	Di., 23.12.	
Fr., 12.12.		Mi., 24.12.	15 Uhr Christvesper mit Krippenspiel (Kirche)

KIRCHENGEMEINDE SOßMAR ANKÜNDIGUNGEN

Der Kirchenvorstand Soßmar lädt ein zu einer Weihnachtsfeier
für unsere Seniorinnen und Senioren am

Donnerstag, 18.12.2025,
um **15:00 Uhr** in den Gemeindesaal.

Gemeinsam wollen wir bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde
einen schönen Nachmittag verbringen.
Wir freuen uns auf Sie!

Um Anmeldung wird gebeten.



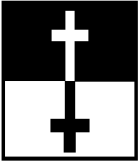
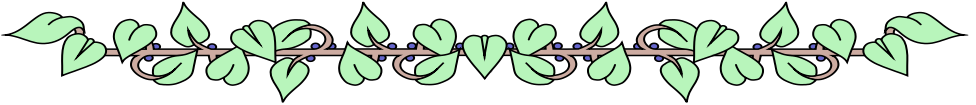
WEIHNACHTSBAUM GESUCHT FÜR DIE SOßMARER KIRCHE!

Liebe Gemeindemitglieder,
für die bevorstehende Weihnachtszeit suchen wir für unsere Kirche in Soßmar einen festlichen Weihnachtsbaum. Ideal wäre ein Baum von etwa 4,5 m Höhe. Wenn jemand von Ihnen einen passenden Baum im Garten hat und bereit wäre, diesen zu spenden, wäre das eine wunderbare Unterstützung für unseren Kirchenschmuck zu Weihnachten. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro oder bei Heinrich Reißmeyer, falls Sie helfen können. Wir freuen uns über jede Unterstützung und darauf, unsere Kirche gemeinsam festlich zu gestalten.

Herzlichen Dank im Voraus!



KIRCHENGEMEINDE SOßMAR FREUD UND LEID



Beerdigungen

"Der Herr segne deinen Ausgang und Eingang !"

(Psalm 121, 8)

19.08.2025
18.10.2025

Rosemarie Rohne geb. Jürgens
Reinhard Zöllner

82 Jahre
76 Jahre

KIRCHENGEMEINDE SOßMAR WIR SIND FÜR SIE DA



ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS

Dienstag

von 9:00 – 11:00 Uhr

Tel.: 05128 281

Claustal 1 • 31249 Soßmar

- **Pastorin:**
Maike Franklin
Tel.: 05128 95500
Pfarrbüro Hohenhameln
maike.franklin@evlka.de
- **Küsterin:**
Ingeborg Bankes
Tel.: 05128 225
- **Pfarrbüro:**
Silke Rauls
Tel.: 05128 281
kg.sossmar-bierbergen@evlka.de
- **Friedhof:**
Heinrich Reißmeyer
Tel.: 05128 7592

**Wenn Sie Fragen zu anderen Themen haben,
wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro.**

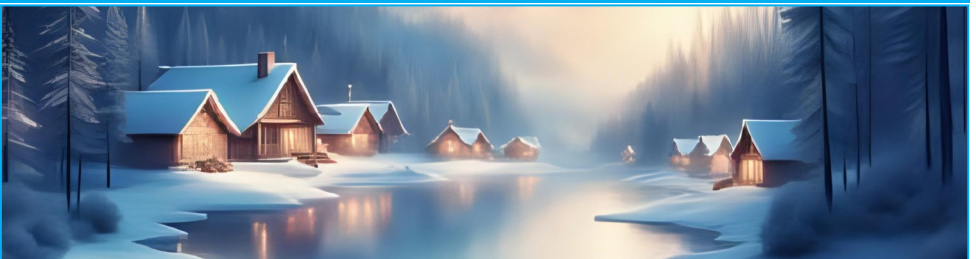




Foto: Siegfried Modola

Ich bin stolz, dass ich Menschen helfen kann

Kraft zum Leben schöpfen – 67. Aktion Brot für die Welt

„Ich bin schon seit 2013 Maurer. 2015 haben mir Mitarbeitende von ACORD angeboten, mich im Bau von Regenwassertanks fortzubilden. Das hat mich interessiert, und ich habe an der Fortbildung teilgenommen. Den größten Teil meines Einkommens verdiene ich seitdem durch den Bau von Zisternen. Ich bin stolz darauf, dass ich Menschen bei etwas helfen kann, was für sie sehr nützlich ist – und zusätzlich bekomme ich dafür auch noch gutes Geld! Dafür bin ich sehr dankbar. Einen eigenen Regenwassertank

habe ich natürlich auch schon. Noch habe ich keine Kinder, aber kürzlich habe ich geheiratet. Wenn Gott will, werden meine Frau und ich eine Familie gründen.“

Bild: Pedson Biriamunsi (27), Maurer, arbeitet als Zisternenbauer in Uganda. Die Fortbildung wurde durch die Organisation ACORD verantwortet. ACORD ist eine Partnerorganisation von Brot für die Welt.

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE1KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

Anzeige Druckhaus Köhler

Partyservice

BEWIRTUNG ZUM FESTPREIS

Catering

Wir bieten Ihnen einen rundum-sorglos Partyservice/Catering an. Mit Bedienung, Speisen und Getränken.

- Hähnchendöner
- Normaler Döner
- Käseplatte
- Hähnchencurry
- Antipastiteller
- Reis
- Schafskäse
- Mozzarella
- Weißkraut
- Gefüllte Oliven
- Gefüllte Peperoni
- Zaziki
- Rote Soße
- Frisches Brot

Delphin

~GRILL~

Inkl. Kaffee und 1 x Saft. Weitere Getränke kosten extra! (*Kinder bis 16 Jahre zahlen nur ihr Alter in Euro)

Frühstücksbuffet

VORBESTELLEN

Von 9 bis 12 Uhr können Sie bei uns ab 10 Personen ein leckeres Frühstücksbuffet genießen.

- Wurst & Käseplatte
- Nürnberger Würstchen
- Rührei
- Caprese-Platte
- Gekochte Eier
- Bacon
- Brot
- Vollkorn- und Mehrkornbrötchen
- Salat
- Fisch
- Honig
- Marmelade
- Obstsalat
- Haferflocken
- Müsli
- Und vieles mehr!

ab 10 Personen
/p.P. 19,50 €

ab 10 Personen
/p.P. 19,50 €

Geben Sie eine Bestellung auf:

05128 404450

www.delphin-grill.de

Marktstraße 21
31249 Hohenhameln
Öffnungszeiten:
Di. - So.: 11:00 - 23:00 Uhr
Montag Ruhetag

Hereinspaziert ...

20% auf das gesamte Sortiment

ausgenommen bereits reduzierte Ware



Für jede Jahreszeit
haben wir die passende
Mode für Sie



Dunja

MODE &
ACCESSOIRES

Marktstraße 1 | 31249 Hohenhameln
(05128) 40 47 20
post@modehaus-schridde.de
www.modehaus-schridde.de

Verlockende Preise
überraschen Sie



**Wir freuen
uns auf Sie!**



Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

9:30 – 13:00 & 15:00 – 18:00 Uhr

Mittwochs geschlossen | Samstag 9:30 – 13:00 Uhr

AUTOHAUS
Wittenberg

Marktstr. 3 - 31249 Hohenhameln

Ihre Kfz-Werkstatt für alle Marken!

-  Inspektion und Wartung nach Herstellervorgaben
-  Automatik- & DSG Getriebeölpfüllung
-  Unfall- & Karosserieeinstandsetzung
-  Reifen- & Räderservice inkl. Einlagerung
-  Klimaservice inkl. Desinfektion (R134a & R1234yf)
-  Hauptuntersuchung inkl. Abgasinspektion
-  Autoglasservice inkl. Kalibrierung der Kamerasysteme
-  modernste 3D Achsvermessung
-  kostengünstige Werkstatt-Ersatzwagen
-  Hol- & Bringservice
-  Fahrzeugverkauf mit Inzahlungnahme & Finanzierung

autohaus-wittenberg.de • tel. 05128 324

